



# RECKLINGHAUSEN ERLEBEN

Über **300**  
**Termine!**  
Veranstaltungs-  
kalender  
fürs Vest

## Schrei nach Bildung

Unser Schwerpunkt

Diakonin Julia Deppe hat sich das Thema queere Jugendbildung auf die Regenbogen-Fahne geschrieben.



Sparkasse  
Vest Recklinghausen

Hertener  
Stadtwerke



**Diakonie**   
im Kirchenkreis  
Recklinghausen

# Kostenlose Nachhilfe

Für alle in den Klassen 5 bis 13.



## **Eine Inklusivleistung unserer Girokonten.**

Mit einem Konto bei der Sparkasse Vest gibt es die Nachhilfe von ubiMaster kostenlos – genau dann, wenn Ihr Kind sie benötigt.

[www.sparkasse-re.de/nachhilfe](http://www.sparkasse-re.de/nachhilfe)

**Weil's um mehr als Geld geht.**



**Sparkasse  
Vest Recklinghausen**



# LIEBE LESERINNEN UND LESER

**B**ildung ist ein fundamentaler Baustein für die Entwicklung einer Gesellschaft und den individuellen Erfolg eines jeden Menschen. Sie ebnet den Weg für persönliches Wachstum, ermöglicht berufliche Chancen und entfaltet maßgeblich das Potenzial jedes Einzelnen.

In unserer aktuellen Ausgabe beleuchten wir im Schwerpunkt ab S. 12 die verschiedenen Wege der Bildung – angefangen in Kita und Grundschule über die weiterführende Schule und Berufsschule bis hin zur Hochschule und Erwachsenenbildung. Dass Bildung auch ein Schlüssel zur Inklusion und Teilhabe ist, beleuchten wir auf den Seiten 24 bis 27.

Im Frühling können wir uns auch kulturell weiterbilden – bei den Ruhrfestspielen, die unter dem Motto „Vergnügen und Verlust“ ab dem 1. Mai wieder viele tausend Besucherinnen und Besucher an die Spielorte locken. Einige Veranstaltungen sind schon ausverkauft. Wir verlosen exklusiv Tickets und stellen die Highlights in unserem Freizeitteil ab S. 28 vor.

Was sonst noch los ist im Vest zeigen wir in unserem großen Terminkalender ab S. 38 – mit über 300 Veranstaltungen aus dem ganzen Vest. Freuen Sie sich außerdem auf spannende Geschichten rund um die Menschen aus unserer Stadt.



**Wir alle verdienen Momente der Ruhe, zum Schutz für uns selbst. Aber auch, weil vieles einfach besser gelingt, wenn man es in Ruhe angeht.**

Christa Stüve  
Geschäftsführerin Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen

Dr. Michael Schulte  
Vorstandsvorsitzender Sparkasse Vest Recklinghausen

Thorsten Rattmann  
Geschäftsführer Hertener Stadtwerke GmbH

Stefan Protz  
Verleger RECKLINGHAUSEN ERLEBEN

# INHALT

Frühling 2024

News . . . . . 06

## DAS THEMA: BILDUNG

Kitas im Wandel . . . . . 12

Kita: Energieunterricht für die Kleinsten . . . 16

Schule: Nachhilfe per App . . . . . 18

Berufskolleg: Campus der Chancen . . . . . 20

Hochschule: Labor der Zukunft . . . . . 22

Beruf und Alltag: Sprachkurse am bz . . . . . 24

## VEST ERLEBEN

Vergnügen & Verlust: Ruhrfestspiele . . . . . 28

Finale: Zehn Jahre Clubraum . . . . . 34

Highlights: Unser Terminkalender . . . . . 38

## BESSER LEBEN

Am Beckenrand: Traumjob im Copa . . . . . 46

Aus der Sackgasse: Projekt Frauenwege . . . 50

Für Wandel: Diakonie-Bildungsprogramm . . . 52

## MENSCHEN

Plastik-Fossile auf dem grünen Hügel . . . . . 56

Flagge zeigen: Queere Jugendarbeit . . . . . 58

## Leben lernen

Von der Wiege bis ins hohe Alter – man lernt nie aus. Wie und wo das bei uns am besten geht, erzählt unser Schwerpunkt.

# 10



# 30

## Ruhrfestspiele

Auch Lars Eidinger kommt nach Recklinghausen. Wer noch, steht in unserem Freizeitteil.

## IMPRESSUM

RECKLINGHAUSEN ERLEBEN • Ausgabe 1-2024 | Verlag: RDN Verlags GmbH • Anton-Bauer-Weg 6 • 45657 Recklinghausen • 02361 490491-10 • www.rdn-online.de • redaktion@rdn-online.de | **Chefredaktion:** Stefan Prött (V.i.S.d.P.), s.prött@rdn-online.de | **Redaktion:** Jennifer von Glahn, Karoline Jankowski, Jörn-Jakob Surkemper, Peter Hesse, Katja Engelstadt | **Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dieser Ausgabe:** Sabine Raupach-Strohmann, Anne-Marie Sanders, Fotini Kouneli, Michael Polubinski, Dr. Ramona Vauseweh, Laura Tirier | **Fotos:** Volker Beushausen, André Chrost, Marco Stepniak, Felix Kleymann, Arne Pöhnert | **Titelfoto:** Volker Beushausen | **Layout:** Jens Valtwies, Karl-Hermann Hildebrandt, Lars Morawe, Marisa Fonseca | **Satz + Litho:** RDN Verlags GmbH, Typoliner Media GmbH, Recklinghausen | **Redaktionsassistent, Termine:** Katie Mahlinger, Pascal Sydlo • RDN Verlags GmbH • 02361 490491-10 • k.mahlinger@rdn-online.de | **Druck:** newsmedia, 45768 Marl | **Ihre Herausgeber:** Sparkasse Vest Recklinghausen, www.sparkasse-re.de • Hertener Stadtwerke GmbH, www.hertener-stadtwerke.de • Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen, www.diakonie-kreis-re.de | **Kooperationspartner:** Jobcenter Kreis Recklinghausen • AGR mbH • Emschergenossenschaft und Lippeverband





**Hurz und Heiterkeit**

Anlässlich der diesjährigen Hurz-Verleihung exklusiv bei uns im Interview: Hape Kerkeling

**36**

**Westfälische Erfinderin**

Wie funktioniert die Revitalisierung ehemaliger Bergwerke? Julia Haske erklärt's.



**54**

**Auf Stand**

Anspruchs- und verantwortungsvolle Tätigkeiten wie bei der AGR erfordern ständige Weiterbildung.



**48**



**60**

**Geheimnisse lüften**

Anna und Arno zeigen uns die Altstadt – unkonventionell, authentisch, manchmal absurd, immer spannend.



## Eine neue Runde, eine neue Wahnsinnsfahrt

Nach einer rasanten Runde auf der Wilden Maus oder dem Breakdance leuchtet das Gesicht im gleichen Magentaton wie die Plakate der Palmkirmes, die in den vergangenen Wochen bewundert werden konnten. Pünktlich zur Eröffnung des beliebten Treibens auf dem Saatbruch-Gelände möchten wir den Fokus auf die Entstehungsgeschichte dieses Designs legen. In einem mehrwöchigen Projekt haben die talentierten Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 12 im Bildungsgang Allgemeine Hochschulreife mit Schwerpunkt Gestaltung ihre beeindruckenden Fähigkeiten im Kommunikationsdesign eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Dabei erstellten sie eine Vielzahl von Designs, aus denen eines als offizielles Plakat für die Palmkirmes 2024 ausgewählt werden sollte. Das Resultat dieses kreativen Engagements wurde in Zusammenarbeit mit der Sparkasse Vest Recklinghausen, der Stadt Recklinghausen und dem Schaustellerverein unter der Leitung von Richard Abendroth ermittelt. Das prämierte Plakat stammt von Lennart Roßkamp und ziert nun an zahlreichen Standorten die Stadt. Der Blick auf diese kreative Leistung und die Hoffnung auf eine Wiederholung im kommenden Jahr halten die Erwartungen hoch.



— INFO —  
palmkirmes.de

Fotos: Sparkasse Vest Recklinghausen, Pexels, Roncalli



## Kaffeeklatsch am Dom

Bald schon wird der Charme des Jugendstils in Suderwich Einzug halten. Passend zum historischen Dorfkern, wird gegenüber der „Suderwicher Doms“, der Johanneskirche, das Domcafé eröffnen. Ein Ort, um zwischen Schwarzwälder Kirschtorte, Bienenstich und einer schönen Melange mal das Leben zu genießen und dem Kaffeeklatsch zu frönen. Aber wo kommt's her? Von Alfred Jeske und Thomas Bulk, Suderwicher Urgesteine, mit Wäscherei im Dorf. Schon während Corona starteten sie einen Brötchen-Fensterverkauf nebenan – die „Surksche Backstube“. Die große Eröffnung wird im Frühsommer angepeilt. Bis dahin bleiben frische Brötchen natürlich fester Bestandteil der Sonntage in Suderwich.





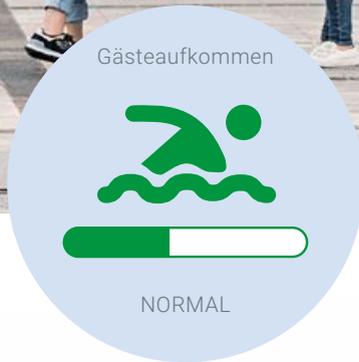
## Roncalli in Recklinghausen

Der Circus Roncalli kehrt 2024 nach Recklinghausen zurück, um seine Jahrestournee auf dem Konrad-Adenauer-Platz zu eröffnen. Die Vorstellungen finden vom 14. März bis 7. April statt. Das Ensemble rund um Bernhard Paul öffnet Mitte März erneut seine Manege und wird sein Publikum 24 Tage lang in seinen Bann ziehen. Die neue Tournee „ARTistART“ des fast 50 Jahre alten Zirkus ist auch diesmal wieder vollgepackt: 37 Shows von Jonglage über Livemusik bis zur Artistik werden das Publikum verzaubern. Dabei betreten neben altbekannten Gesichtern wie Clown Gensi und dem Roncalli-Ballett auch völlig neue und durch das TV bekannte Künstlerinnen und Künstler die Bühne, während das „Café des Artistes“ Gäste vor und nach den Aufführungen mit Heißgetränken begrüßt. Und auch Tierfreunde können die Shows ganz ohne Gewissensbisse besuchen: Roncalli arbeitet ganz ohne Tiere.

— INFO —  
[roncalli.de](http://roncalli.de)



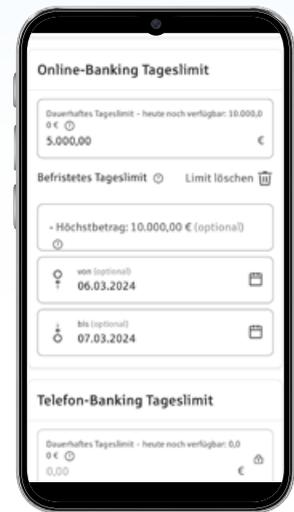
Ob Online-Services, virtuelle Anzeigen oder App-Funktionen: wir stellen vor, wie Sie Zeit sparen und flexibel bleiben. Unsere Dienstleistungen, bequem am Bildschirm!



## Digitaler Schwimmspaß

Besucher der Wasserwelt im Copa Ca Backum können sich ab sofort über einen neuen Service freuen, der lange Wartezeiten vermeidet und die Besucherströme effektiv entzerrt. Mit einer minutengenauen digitalen Anzeige können Schwimmfreunde ganz bequem von zuhause aus oder unterwegs überprüfen, ob das Copa normal, stärker oder bereits voll ausgelastet ist. Ein einfacher Blick auf die Copa-Homepage genügt, um sofort zu erfahren, ob es ausreichend Platz gibt (grüner Balken), ein erhöhtes Aufkommen besteht (gelber Balken) oder die Besucherobergrenze erreicht ist (roter Balken). Besonders an Wochenenden, Feiertagen und in den Ferien empfiehlt sich ein schneller Check der Homepage, um eventuelle Wartezeiten zu vermeiden. Zukünftig wird der Service auch die Sauna mit einbeziehen, sodass alle Besucher vorab einschätzen können, ob ein Besuch zur gewünschten Uhrzeit mit Wartezeit verbunden ist.

Hertener  
Stadtwerke   
— INFO —  
copacabackum.de



## Flexible Finanzen

Manchmal reicht das voreingestellte Tageslimit für Überweisungen einfach nicht aus, sei es für den Autokauf oder größere finanzielle Transaktionen. Die Sparkasse Vest Recklinghausen bietet hier die Lösung: Individuelle Anpassung des Tageslimits – ganz bequem über das Online-Banking. Kundinnen und Kunden haben die Möglichkeit, ihr Tageslimit für Überweisungen eigenständig zu verändern, sei es für einmalige oder wiederkehrende Transaktionen. Besonders praktisch: Es können sogar unterschiedlich hohe Limits für verschiedene Kontoinhaber festgelegt werden, zum Beispiel für den Ehepartner oder die eigenen Kinder. Die bei Kontoeröffnung festgelegte Grenze kann temporär oder dauerhaft auf bis zu 10.000 Euro geändert werden, um den jeweiligen Bedürfnissen gerecht zu werden. Mit dieser Flexibilität bietet die Sparkasse Vest ihren Kunden die nötige Kontrolle und Sicherheit für ihre finanziellen Transaktionen – ganz nach individuellem Bedarf.

 Sparkasse  
Vest Recklinghausen  
— INFO —  
sparkasse-re.de



## Gemeinsame Initiative ermöglicht Schulabschlüsse

Junge Menschen ohne Schulabschluss erreichen und ihre Zukunftschancen verbessern: Die drei Volkshochschulen Herten, Marl und Recklinghausen setzen gemeinsam ein Zeichen für Bildung. Ihre neue Webseite informiert über Möglichkeiten, Schulabschlüsse nachzuholen, bietet Beratungen und präsentiert Erfolgsgeschichten erfolgreicher Absolventinnen und Absolventen. Mit dem Angebot wollen die drei Volkshochschulen der steigenden Zahl junger Menschen begegnen, die die Schule ohne Abschluss verlassen. Die VHSen Herten, Marl und Recklinghausen beabsichtigen außerdem, die Zusammenarbeit im Bereich des zweiten Bildungsweges auszubauen. Unter anderem wird es eine engere Abstimmung der Angebote, gemeinsame Informationsmaterialien, eine Weiterentwicklung des Internetportals und Inhalte über den eigenen Instagram-Kanal geben.

—INFO—

Insta: [@abschlussmachen](#) · [abschlussmachen.de](#)

## WissensWerk öffnet seine Türen

Am Tag der offenen Tür können Besucherinnen und Besucher die Werkräume des WissensWerks der Recklinghäuser Werkstätten besichtigen und erleben, wie Menschen mit Einschränkungen berufliche Bildung erfahren. Dazu gibt's Kaffee, Waffeln und Würstchen – nicht nur für potenzielle Arbeitgeberinnen und Arbeitgeberinnen oder Teilnehmende. Seit fast zwei Jahren vermittelt das zentrale WissensWerk der Recklinghäuser Werkstätten Menschen mit Beeinträchtigungen Grundwissen für ihren Arbeitsalltag. Aus dem gesamten Kreis kommen die Teilnehmenden täglich in die Alte Grenzstraße, um sich beruflich zu orientieren und herauszufinden, wo ihre Stärken liegen und wo sie sich beruflich wohl fühlen – im Büro oder im Garten- und Landschaftsbau, liegt ihnen die Montage oder das Arbeiten mit Holz, Kunststoff oder Metall oder doch eher der Bereich der Druck-Gestaltung oder Lager und Logistik? Viele Möglichkeiten tun sich auf, die alle am Tag der offenen Tür einsehen können.

**Diakonie**   
im Kirchenkreis  
Recklinghausen

—INFO—

**Tag der offenen Tür:**

**Sonntag, 14. April, 11–17 Uhr**

WissensWerk der Recklinghäuser Werkstätten  
Alte Grenzstraße 90, Recklinghausen  
[recklinghaeuser-werkstaetten.de/wissenswerk](http://recklinghaeuser-werkstaetten.de/wissenswerk)

# Bildung bleibt.



Man lernt nie aus, heißt es, denn Bildung ist ein lebenslanger Prozess. Unser Schwerpunkt zeigt Angebote und Facetten von der Kita bis zur Erwachsenenbildung.





## Unter der Sonne

Foto von Marco Stepniak

Das Obergeschoss des Marktquartiers gleicht einem urbanen Småland. Früher gab es hier Matratzen, heute grüßt ein Schwarm kleiner, überaus freundlicher und neugieriger Menschen, gekleidet in Dino-Leggings und Klettverschluss. An jedem Kopf drei Strähnen, die ambitioniert ums Gesicht flattern. Viele kommen gerade aus dem Sportraum mit Kletterlandschaft – alles fallfest mattiert. Anette Kuhn, Leitung der Kita, strahlt mit derselben Gelassenheit der insgesamt 65 Zwei- bis Siebenjährigen: „Bis vor kurzem waren wir in Containern neben der ehemaligen Paulusschule untergebracht. Seit August dürfen wir dieses ‚Penthouse‘ bewohnen“. Das „Penthouse“ ist die höchste Kita im Vest und besticht neben vielen Details – Snoozle-Raum, kniehohe Anrichten zum Kinder-Kuchen-backen, ein Consent-Rap – mit einem Außenbereich über den Dächern der Stadt. Trotzdem ist der Fahrstuhl hinab oft in Betrieb: „Wir gehen regelmäßig zum Markt oder Aldi und besorgen Kochzutaten oder besuchen Rathaus und Erlbruchpark“, stellt Anette Kuhn einen kleinen Teil der affirmativ geprägten Aktivitäten vor.

[diakonie-recklinghausen.de/tageseinrichtungen-fuer-kinder](https://diakonie-recklinghausen.de/tageseinrichtungen-fuer-kinder)



# Wir sind Strukturwandel

Ab 2026 haben Eltern von Kindern mit und ohne Behinderung einen gesetzlichen Anspruch auf eine wohnortnahe, inklusive Betreuung ihrer Kinder. Wir wird aus dieser Vision Wirklichkeit?



Ute Bartling-Schönknecht (l.) und Tanja Kerle kennen sich aus mit Kitas in Recklinghausen.

**1994**, ein Kindergarten im Vest: Der Regenbogenfisch wird vorgelesen. Die Geschichte eines Fisches, der zeitlebens mit schillernden Schuppen gesegnet war. Er war nicht wie die anderen. Nachdem er seine Schuppenpracht mit den anderen Meeresbewohnern geteilt hatte, gab es ein großes buntes Fest und alle waren froh. Zwei Räume weiter wird Macarena getanzt. Ein Kind zögert. Vielleicht fehlt die Koordination, vielleicht mag es keinen Körperkontakt, vielleicht kann es sich nicht ausdrücken. Es weint oder schreit. Ein anderes

Kind sprüht vor Energie.

Es tobt und wirbelt.

Beides passt nicht in die homogen sozialisierte Gruppe. Übersprudelndes Glück, aufschäumender Zorn, entartete Emotionen im Generellen, können einen an den Straftisch befördern. Hier wird pädagogisch gepuzzelt,

um die kindlichen Ausdrucksweisen in Etikette zu hüllen.

2024, ein städtisches Familienzentrum: hier tummeln sich alle Kinder. Ob mit körperlichen und geistigen Behinderungen, neurodivergenten sowie sozial-emotionalen Störungen und ohne, brüllend laut oder mucksmäuschenstill. Kinder, deren Eltern auf Kohlen geboren wurden, und jene mit Fluchterfahrung. Eine Aufzählung ohne Ende, dafür mit Leitmotiv: Jedes Kind wird individuell gefördert. Es gibt Spielzeug in der Ausführung „Lebensrealität“: Playmobil mit Rollstühlen, Puppen mit verschiedenen Hautfarben, Bücher mit diversen Charakteren und Familienmodellen – so sieht das echte Leben aus.

### Alles in Bewegung

Es ist kein erhobener Zeigefinger, im Gegenteil: Es zeigt die progressive Entwicklung der letzten 30 Jahre und

die Dynamik der nächsten. Denn 1994 war nüchtern und sachlich betrachtet alles anders. Alleinerziehende oder voll berufstätige Elternpaare waren nicht die Regel. Kinderbetreuung nach 12 Uhr eine Seltenheit. In heilpädagogischen Einrichtungen wurden Kinder mit Behinderungen exklusiv betreut. Wer eine schwache Impulskontrolle, vielleicht ADHS hatte, sah eher den Puzzletisch, als Verständnis. Man wusste nicht, was man heute weiß. Keine Ausrede, sondern Realität. 1994 war die Vision von inklusiver und



**Gerechtigkeit ist toll.**

**Alle bekommen, was für sie notwendig ist. Besser noch wäre es, gänzlich ohne Barrieren zu leben. Daran arbeiten wir.**

**Ute Bartling-Schönknecht, Fachberatung Inklusion, Stadt Recklinghausen**

individueller Förderung das leise Rauschen des Verkehrs in der nächsten Großstadt. Heilpädagogische Einrichtungen werden immer noch gebraucht, gleichzeitig hat man sich auf den Weg gemacht, Teilhabe und Inklusion überall zu leben – mit oder ohne Diagnose. „Wir arbeiten mit kleineren Gruppen im pädagogischen Alltag. Zum Beispiel mit Vorschulkindern als homogene Gruppe, um sie gut auf die Grundschule vorzubereiten.“, erzählt Barbara Lukoschek, wie es bei ihr funktioniert.

### Lange To-Do-Liste

Tanja Kerle, Jugendhilfeplanerin und Abteilungsleiterin im Familienbüro und Ute Bartling-Schönknecht, Fachberaterin für Inklusion der Stadt Recklinghausen wissen: Eine Vision zu haben ist bedeutend einfacher, als sie umsetzen. Mit Blick auf alle 65 Einrichtungen in



Das Familienzentrum Am Bärenbach ist bestens ausgestattet: Spielsachen in allen Erscheinungsformen, die das Leben zu bieten hat. Bücher, in denen alle Lebens- und Familienmodelle Protagonisten sind. Spiele, die suggerieren: Hier kann jeder alles sein, was er möchte.



Barbara Lukoschek kümmert sich dort um die Umsetzung der Inklusion.



Recklinghausen betrachten sie den Weg, der geebnet werden muss: „Mit einer Betreuung von bis zu 45 Stunden in der Woche haben Kinder quasi einen Arbeitstag in der Kita. Früher gab es Butterbrote, heute müssen bis zu 70 Kinder verköstigt werden – frisch, halal, gluten- oder laktosefrei. Das muss übergreifend möglich gemacht werden“, erzählt Tanja Kerle und übergibt die Expertise an Ute Bartling-Schönknecht: „Momentan ist der Fachkraft-Kind-Schlüssel zu hoch. Eine Gruppe mit 24 Kindern ist laut. Ein Kind, das Reize nicht filtern kann, ist überfordert“. Es muss noch einiges passieren.

### Eine Frage der Haltung

Im Durchschnitt zeigen die ersten 14 Kita-Monate, welcher Bedarf gedeckt

werden muss, weiß Tanja Kerle: „Ein Kind im Rollstuhl kommt mit einem Antrag und der zugeordneten therapeutischen Person in eine Kita. Eine Autismus-Spektrumsstörung oder die Tragweite eines Traumas zeigen sich erst mit der Zeit und müssen anerkannt werden.“ Das kostet Zeit, Geld, Personal und Nerven. Die Politik sieht bisher keine Fördergelder vor. Hier setzt die Hoffnung auf den Fortschritt der letzten Jahrzehnte. Denn: „Die Struktur muss sich anpassen, nicht die Menschen“, betont Barbara Lukoschek. Wo letztendlich am grünen Tisch der Rahmen für die nächsten fünf Jahre verhandelt wird, zeigt die Praxis im Vest schon viele Jahre starke Haltung.

**Karoline Jankowski**

— INFO —

**Familienbüro**  
Große-Geldstr. 19 · 45657 Recklinghausen  
02361 502323 · kita-navigator.org



# Meilenstein: Grundschule

Wie klappt der Weg von der Kita zur Grundschule?  
Wir fragten Schulleiterin Sarah Krüger und Sozialpädagogin  
Kathrin Löw von der Cornelia-Funke-Schule.

## Was prägt den Übergang von Kita zur Grundschule?

**Löw:** Die Einschulung ist ein großer Schritt. Erst haben die Kinder sich in der Kita eingewöhnt und müssen dann die Umgebung wechseln, sich von Freunden und vertrauten Menschen lösen. Auch die Tagesabläufe ändern sich grundlegend. War die Zeit im Kindergarten eher spielerisch geprägt, kommen sie hier zum ersten Mal mit einem Leistungsgedanken in Berührung.

## Welche Herausforderungen gibt es?

**Krüger:** Mit dem Stundenplan ist unser Tagesablauf sehr strukturiert. Die pädagogischen Konzepte in den Kitas sind sehr unterschiedlich, aber diese Art von Strukturierung findet man dort eher nicht. Wenn Eltern ihr Kind bei uns anmelden, laden wir sie zu einem Gespräch ein. Ich spreche mit den Eltern, Frau Löw spielt derweil mit den Kindern. Hier zeigen die Kinder schon erste Fähigkeiten und Fertigkeiten. Außerdem bringen die Eltern den sogenannten Ampelbogen aus der Kita mit. In diesem Bogen dokumentieren die Erzieherinnen und Erzieher unterschiedliche Kompetenzen wie Sozialverhalten, Motorik, Abstraktion, Logik etc.

## Wie werden Kinder aus verschiedenen Kitas in der Grundschule aufgenommen?

**Krüger:** Viele umliegende Kitas nutzen unser Angebot, mit ihren Vorschulkindern einmal unseren Unterricht zu besuchen. Schon dank dieser Besuche erscheint Schule den Kindern oft nicht mehr als so groß und fremd. Gleichzeitig kommen wir in Kontakt mit den Kindern und dem Kita-Team. Außerdem veranstalten wir eine große Schul-Rallye während der Einschulungsphase. Hier lernen die zukünftigen Schulneulinge uns, das Gebäude und ihre Paten

schon ein wenig kennen. Jeder Schulneuling bekommt einen Paten aus der vierten Klasse. So haben sie direkt eine Bezugsperson, wenn sie in ihre Schulzeit starten.

## Wie gehen Sie mit den unterschiedlichen Voraussetzungen und Bedürfnissen der Kinder um?

**Löw:** An der Stelle ist ein regelmäßiger Austausch mit den Kitas sehr wichtig. Nur so können wir den Übergang reibungslos gestalten. Dazu gibt es in jedem Bezirk einen sogenannten Qualitätszirkel – jeder Zirkel schaut individuell und setzt dementsprechende Schwerpunkte. In diesem Verbund sind die Leitungen der entsprechenden Kitas und Schulen vertreten, dazu kommen Sozialpädagogen und OGS-Mitarbeitende.

## Inwiefern ist die Heterogenität der Kinder in der Grundschule spürbar?

**Löw:** Wir versuchen der Heterogenität innerhalb der Kinder mit einem breiten Bildungsangebot entgegenzutreten. Neben dem individualisierten Unterricht haben wir spezielle Angebote, wie den Glücksunterricht.

## Was kann man sich darunter vorstellen?

**Löw:** Es ist eine Art Persönlichkeitsentwicklung, gepaart mit Resilienztraining – einmal in der Woche, eine Stunde lang. Dabei steht die Stärkung des Selbstbewusstseins im Vordergrund. Es soll die Kinder befähigen wertschätzend mit sich und Ihrer Umwelt umzugehen – und eine positive Zukunftsperspektive zu entwickeln.

Peter Hesse

— INFO —

[cfs-recklinghausen.de](http://cfs-recklinghausen.de)



Fotos: Marco Stepniak

Von der Theorie zur Praxis: Eifrig und wissbegierig testeten die Vorschulkids die verschiedenen Energiequellen.

# Stromdetektive der Zukunft

Energieversorgung und Umweltbewusstsein sind Themen, die unseren Alltag mehr denn je begleiten. Doch nur gemeinsam können wir jetzt und in Zukunft etwas bewegen. Das wissen jetzt auch schon unsere Kleinsten.

**D**ie Hertener Stadtwerke bieten seit 2017 Energieunterricht für Vorschulkinder an. „Kinder sind ganz offen für dieses Thema. In spielerischer Auseinandersetzung kann eine frühe Sensibilisierung entstehen“, erklärt Kerstin Walberg, Pressesprecherin der Hertener Stadtwerke. So drehte sich auch im Kindergarten St. Josef in Herten-Disteln für die Vorschulkinder an einem Vormittag nun alles um Strom und Energie.

## Ausprobieren statt nur studieren

Lothar Franken von der Deutschen-Umwelt-Aktion war – wie schon so häufig – als Lehrbeauftragter für die Hertener Stadt-

werke unterwegs. Damit der Unterricht keine graue Theorie bleibt, hatte der Stromexperte so einiges im Gepäck. Zunächst ging es um die Frage: Woher kommt der Strom? Dazu wussten Jan, David, Linus, Jana und Noah eine Menge zu sagen. „Von Windrädern“, hieß es da, und: „Ich kenne ein Kraftwerk“. Auch Solarzellen waren den Kids ein Begriff. Aber wie funktionieren die eigentlich? Mit den von Lothar Franken mitgebrachten, mit Solarzellen ausgestatteten kleinen Autos ging es nun ans Experimentieren. Standen die Autos in der Sonne, fuhren sie, im Schatten klappte das dagegen nicht. Auch das Aufladen eines Akkus konnten die kleinen Praktiker testen. Die Stromerzeugung durch Wasser erklärte und zeigte Lothar Franken



dann mit einer klassischen Dampfmaschine. Die Kinder bestaunten, wie der Wasserdampf das Schwungrad und die Kolben in Bewegung setzte. Und das ohne schädliche Abgase. „Autos machen Abgase, wenn sie nicht elektrisch sind“, wusste Jan zu berichten. „Die Welt wird ganz warm davon.“ Und so sprachen sie über das Schmelzen der Pole und welche Folgen dies etwa für Eisbären hat. „Im Rahmen des Energieunterrichts lernen die Kinder altersgerecht alles Wissenswerte über den verantwortungsvollen Umgang mit Energie. Und die Rückmeldungen aus den Kindergärten, Grundschulen und weiterführenden Schulen sind durchweg positiv“, freut sich Kerstin Walberg. Dass Strom umweltfreundlich produziert werden kann, haben die Kinder

an diesem Tag selbst ausprobiert. Und beschlossen, dass es wichtig ist, wenig CO<sub>2</sub> zu produzieren. Zur Erinnerung und natürlich zur Ehrung der kleinen Schüler gab es für jedes Kind dann auch noch eine Medaille von den Hertener Stadtwerken und die damit verbundene Ernennung zum Stromdetektiv.

**Katja Engelstadt**



# Klicken und Lernen



**UND SO GEHT DAS:**

1. Die ubiMaster-App im App-Store downloaden.
2. Ein passendes Lernprogramm auswählen.
3. Persönliche Nachhilfe bei individuellen Problemen – auch sonntags.



Für alle jungen Kundinnen und Kunden bietet die Sparkasse Vest Recklinghausen in diesem Schuljahr kostenlose Online-Nachhilfe an. So wird ein Netzwerk für bessere Bildungschancen geschaffen.

**D**rake Meinhardt ist 14 Jahre alt und besucht die neunte Klasse eines Gymnasiums in Waltrop. „In der Schule komme ich eigentlich ganz gut zurecht. Aber ich weiß auch, dass das nicht selbstverständlich ist“, erzählt der Waltroper Schüler. Zum Üben hat er sich die On-Demand-Nachhilfe-App auf sein Smartphone geladen. Die Sparkasse Vest Recklinghausen hat sie gemeinsam mit dem Nachhilfeanbieter ubiMaster ins Leben gerufen. Diese App wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert und gehört zu den besten digitalen Angeboten in Deutschland, wie die Wirtschaftswoche ermittelt hat.

### Fit in den Mint-Fächern

Immer mehr Schülerinnen und Schüler üben mit dem Nachhilfe-Programm – und einer von ihnen ist Drake. „Ich nutze den Mathe-Trainer gerade, um Geometrie zu üben“, sagt er. Er kann aber auch Matheaufgaben aus den Bereichen Algebra, Differential- und Integral-Rechnung oder Wahrscheinlichkeitsrechnung trainieren. Die Kooperation ermöglicht neben dem Trainingsangebot auch eine 1:1-Nachhilfe durch ausgebildete Lehrkräfte in den Fächern Mathematik, Deutsch, Englisch, Chemie und Physik. Dazu ist die App in ihrem Aufbau und in ihrer Verständlichkeit einfach gehalten, alle Schritte sind so gut wie selbsterklärend. Über den App-Store kann die ubiMaster-Software auf jedes Smartphone (iOS oder Android) oder ein entsprechendes Tablet geladen werden. Und nach dem Download ist die Software sofort einsatzbereit.

Drake Meinhardt weiß das Angebot zu schätzen: „Ich habe vier Geschwister – und wenn meine Eltern für jeden von uns Nachhilfe bezahlen müssten, wären das natürlich extrem hohe Kosten.“ Hier kommt die Sparkasse Vest Recklinghausen ins Spiel: Für alle Schülerinnen und Schüler zwischen zehn und 18 Jahren, die ein Konto bei der Sparkasse Vest Recklinghausen haben, werden die Kosten übernommen. „Das ist wirklich ein toller Service“, sagt Drake. Und je besser es für Drake in der Schule läuft, desto mehr kann er seinen Hobbys nachgehen: Er ist Fan des VfL Bochum und engagiert sich im Waltroper Kinder- und Jugendparlament Kijupa. „Aus meiner politischen Arbeit weiß ich, dass im Kreis Recklinghausen viele Kinder und Jugendliche armutsgefährdet sind. Umso besser zu wissen, dass es auch für sie ein kostenloses Nachhilfeangebot gibt“.

### Individuelle Lernberatung

Der besondere Clou ist das individuelle Angebot. Wenn man ein spezielles Problem hat, kann man ein Foto von der Hausaufgabe machen und dazuschreiben, an welcher Stelle es Verständnisschwierigkeiten gibt. Innerhalb weniger Minuten steht eine Lehrkraft per Video- oder Textchat für eine 1:1-Beratung zur Verfügung und hilft bei der Beantwortung der gestellten Frage. Die Lösung wird gemeinsam mit der Lehrkraft erarbeitet – und das sogar am Wochenende.



INFO

Peter Hesse

[sparkasse-re.de/nachhilfe](https://sparkasse-re.de/nachhilfe)



Berufsschule? Na klar. Doch der Campus Vest öffnet für mehr als 5.000 junge Menschen noch viel mehr Bildungswege – von der Ausbildungsvorbereitung bis zum Vollabi im beruflichen Umfeld.

# Campus der Tausend Chancen

Um sein Haus zu beschreiben, hat Dr. Rainer Podleschny eine knackige Formel parat: „Wir sind 35 Schulen unter einem Dach“, sagt der Leiter des Herwig-Blankertz-Berufskollegs.

Seit 2008 ist die vom Kreis getragene Schule auf dem Campus Vest angesiedelt, zusammen mit ihrer Nachbarschule, dem technisch ausgerichteten Max-Born-Berufskolleg. Der Campus ist ein mächtiger Komplex für 5.000 Schülerinnen und Schüler, so groß wie eine Hochschule, von Architektur und Ausstattung state of the art, zu Fuß leicht erreichbar vom Recklinghäuser Haupt- und Busbahnhof. Aber wie wird hier Bildung angegangen, was steckt konkret drin für junge Menschen? „Wir sind ein Institut, das Fach- und Führungskräfte ausbildet“, sagt Simone Holl. Deshalb sei das Klischee von der „Warteschleife“, die Jugendliche auf dem Campus drehen, völlig falsch: „Wir bieten hier berufliche Orientierung und Bildung zugleich“ – in einem System, das von der Nähe zu Berufsleben und Wirtschaft geprägt sei. „Es gibt so viele Möglichkeiten. Wer wirklich will, kann hier seinen ganz eigenen Weg finden und gehen“, so die Leiterin des Max-Born-Berufskollegs.

### Überschaubares System im Klassenverbund

Denn trotz der Größe der Berufskollegs sind die einzelnen, hochspezialisierten Bildungsgänge meist überschaubare Systeme. Unterricht wird im Klassenverbund erteilt, so dass Lehrkräfte die persönliche Entwicklung gut im Blick behalten. Auch im beruflichen Gymnasium: Oberstufenschüler bleiben drei Jahre in ihrer Lerngruppe, mit gemeinsamen Leistungskursen wie Ingenieurwissenschaften oder Gestaltungstechnik am Max-Born-Berufskolleg bzw. Biologie, Gesundheit oder Erziehungswissenschaften am Herwig-Blankertz-

Berufskolleg. Beide beruflichen Gymnasien sind vier- oder fünfzünftig.

Dazu kommt viele weitere Bildungsangebote in Vollzeit, die aufeinander aufbauen können – vom ersten über den mittleren Schulabschluss bis zur Hochschulreife.

Und wer berufsbegleitend die Technikerschule am Max Born besucht, kann hier sogar den Bachelor ablegen.



### Wir bilden Fach- und Führungskräfte für die Zukunft aus.

Simone Holl und Udo Friedrich (Stellv.),  
Schulleitung Max-Born-Berufskolleg

### Unsere Jugendlichen werden engmaschig betreut. Wir wollen niemanden verlieren.

Dr. Rainer Podleschny und  
Anne Schneider-Grafe (Stellv.),  
Schulleitung Herwig-Blankertz-Berufskolleg



Während die klassische Berufsschule früher fast zwei Drittel der Lernenden ausmachte, sind es am Herwig-Blankertz-Berufskolleg nur noch 45 Prozent. „Manche unserer Berufe sind unter Druck geraten“, verrät Dr. Podleschny. Im Gastgewerbe, auch bei Friseuren oder Fleischern werde weniger ausgebildet als früher. Viel Potenzial sieht der Schulleiter im Vollzeitbereich, der junge Menschen zu Berufen im Sozial- und Gesundheitswesen führe.

### Fit machen für die Ausbildung

Immer wichtiger werden Internationale Förderklassen für Geflüchtete sowie die Ausbildungsvorbereitung, für die im Kreis gerade fünf neue Klassen eingerichtet wurden, sagt Simone Holl, die Sprecherin der Berufskollegs im Vest ist. Auch ihr Kollege Dr. Podleschny ist vom Nutzen überzeugt: „Es gelingt uns heute, 50 oder sogar 70 Prozent von denen, die als nicht vermittelbar galten, in Ausbildung zu bringen.“ Eine Quote, die mit Blick auf Integration und Fachkräftebedarf besonders bedeutsam scheint – aber viel Mühe erfordert: „In der Ausbildungsvorbereitung werden unsere Jugendlichen engmaschig, fast 1:1 betreut, von einem Team aus Lehrkräften, Sozialpädagogen und Übergangslotse, die gemeinsam versuchen, die Jugendlichen bei der Stange zu halten und Schulabbrüche zu vermeiden“, berichtet die stellvertretende Schulleiterin Anne Schneider-Grafe. Ziel ist es, niemanden zu verlieren.

Generell ist es beiden Berufskollegs wichtig, junge Menschen in ihrer Bildungslaufbahn zu beraten und eng zu begleiten, damit sie ihr Potenzial voll ausschöpfen können. Dabei geht es nicht darum, die Akademisierung zu befördern, sondern sicher zu werden, was der richtige Weg ist. Dr. Podleschny: „Das heißt oft genug, dass sich Jugendliche auch nach dem Fach- oder Vollabi etwas ganz Bodenständiges vornehmen und sich für einen handwerklichen oder sozialen Beruf entscheiden.“

Stefan Prott

INFO

Max-Born-Berufskolleg: max-born-berufskolleg.de  
Herwig-Blankertz-Berufskolleg: hb-bk.de  
Vestischer Berufskollegverbund: vbv-kreis-re.de

# Labor der Bildung

Zehn Schüler einer Klasse werden später in einem Beruf arbeiten, den es heute noch nicht gibt. Wie können Hochschulen ihre Studierenden darauf vorbereiten? Darüber sprachen wir mit Prof. Dr. Desiree Jakobs-Schönwandt, Prof. Dr. Stephan Keuchel und Carsten Taudt (IHK).

**Frau Professor Jakobs-Schönwandt, Herr Professor Keuchel, was waren die Hintergründe bei der Einführung Ihrer noch jungen Studiengänge?**

**Keuchel:** Der Studiengang Mobilität und Logistik ist 2017 aus den drei Vertiefungsrichtungen Automobil- und Unternehmenslogistik sowie Verkehr und Logistik des Studiengangs Wirtschaftsingenieurwesen hervorgegangen, um neuen Berufsprofilen spezifischer gerecht zu werden. Das war anfangs sehr erfolgreich. Die Studierendenzahlen sind deutlich gestiegen. Jetzt sind wir uns nicht mehr so sicher. Möglicherweise überfordert das breite Studienangebot die Studierenden.

**Jakobs-Schönwandt:** Den Studiengang Nachhaltige biologische und chemische Technologien, kurz NBCT, gibt es seit 2021 als Reaktion auf aktuelle Herausforderungen und die zunehmende gesellschaftliche Nachfrage der Industrie nach interdisziplinär ausgebildeten Fachkräften mit Kenntnissen in Chemie und Biologie.

**Wichtig ist, dass Studierende in den Berufsalltag integriert sind, um auf der Höhe der Zeit zu sein.**

**Carsten Taudt, Geschäftsbereichsleiter Bildung, Fachkräftesicherung und Recht, IHK Nord Westfalen**

**In welchen Berufen werden Ihre Absolventen typischerweise arbeiten?**

**Jakobs-Schönwandt:** Noch haben wir keine Absolventen, durchaus aber Anfragen von Firmen, z. B. aus der Verfahrens- und Umwelttechnik oder der Nahrungsmittelindustrie.

**Wie lässt sich diese Praxisfähigkeit erreichen, wie Theorie und Praxis besser verzahnen?**

**Taudt:** Mithilfe dualer Studiengänge oder Forschungsaufträge aus der Industrie.



**Die Digitalisierung ist aus dem Labor nicht mehr wegzudenken. Dort entstehen oft sehr große Datenmengen.**

**Prof. Dr. Desiree Jakobs-Schönwandt, Studiengang NBCT, Westfälische Hochschule**

**Da warten also Berufe, die es heute noch gar nicht gibt?**

**Jakobs-Schönwandt:** Die Berufswelt erwartet flexibel ausgebildete Fachkräfte. Studien belegen, dass kaum noch jemand sich zu Studienbeginn für einen Beruf entscheidet, den er sein Leben lang ausübt. Der Blick über den Tellerrand und die Bereitschaft und Fähigkeit, in bisher unbekanntem Bereichen zu arbeiten, sind Voraussetzungen für die heutige Arbeitswelt und gleichzeitig eine Chance.

**Wie gut gelingt die Vermittlung dieser Kompetenzen, speziell in den Hochschulen?**

**Taudt:** Als das BA-MA-System eingeführt wurde, meldeten Unternehmen häufig: „BA-Studenten sind die teuersten Auszubildenden, die es gibt; können wenig, aber wollen viel Geld.“ Das sieht bei den MA-Absolventen anders aus. Immer wieder höre ich von Betrieben: Praxisfähigkeit ist ganz entscheidend. Die Halbwertszeit des Wissens war immer kurz, aber sie wird aktuell noch mal kürzer, auch durch KI.

**Jakobs-Schönwandt:** Ein großer Vorteil der Fachhochschulen ist die Nähe zur Industrie besonders in praktischen Belangen, zum Beispiel über Abschlussarbeiten oder Forschungsk Kooperationen, bei denen Unternehmen von Anfang an dabei sind und manchmal Studierende übernehmen. Das sind oft tolle Impulse, die sich aus solchen Kooperationen ergeben und wieder in Forschung und Lehre einfließen.

**Welche Entwicklungen beobachten Sie da derzeit?**

**Keuchel:** Unsere großen Themen sind Digitalisierung, Automatisierung und Klima. Die digitale Technik eröffnet ganz neue Prozesse. Eine allgemeine Tendenz ist, dass es immer interdisziplinärer wird. Beispiel Mobilität: Effizienz spielt eine große Rolle, damit wir uns bestimmte Dinge überhaupt noch leisten können. Aber auch Gerechtigkeitsfragen: Wie wird dies gesellschaftlich umgesetzt? Wie steht es um die Akzeptanz?



Zu Besuch im Labor der Mikrobiologie auf dem Campus: v. l. Carsten Taudt, Prof. Dr. Desiree Jakobs-Schönwandt und Prof. Dr. Stephan Keuchel.

**Taudt:** Wasserstoff ist ein großes Thema. Da fordern manche einen neuen Beruf. Das braucht es gar nicht. Chemikanten etwa mussten immer in komplexen Anlagen verschiedene Stoffe produzieren und verwenden, Wasserstoff ist nur ein weiterer. KI hingegen wird die Arbeitswelt radikal verändern. Texte werden KI-generiert sein. Die Aufgaben verschieben sich vom Schreiben zum richtigen Formulieren von Prompts und Qualitätskontrolle. In zwei, spätestens fünf Jahren werden auch Unternehmen, die heute noch zurückhaltend sind, KI standardmäßig einsetzen.

**Jakobs-Schönwandt:** Wir arbeiten viel im Labor. Auch da spielt KI eine immer größer werdende Rolle. Die Bioinformatiker könnten die ganze Hochdurchsatzsequenzierung nicht ohne Digitalisierung realisieren.

**Eine allgemeine Tendenz ist, dass immer mehr Disziplinen miteinander verzahnt sind.**

**Prof. Dr. Stephan Keuchel,**  
Studiengang Mobilität und Logistik,  
Westfälische Hochschule

**Wie sieht die Bildung der Zukunft aus?**

**Taudt:** Wir werden eine extreme Individualisierung des Lernens erleben. Aufgabe der Lehreinrichtungen wird sein, so etwas für ihre Studierenden zu adaptieren.

**Jakobs-Schönwandt:** Neben der Verarbeitung großer Datenmengen sehe ich zukünftig Chancen bei der wissenschaftlichen Recherche, etwa im Screening großer Textmengen. Da sind dann andere Kompetenzen gefragt, von dem später auch Firmen profitieren.

**Gespräch: Karoline Jankowski  
und Jörn-Jakob Surkemper**

— INFO —

w-hs.de · ihk.de/nordwestfalen



# Worte sind

Der Bereich "Sprache und Integration" der bz Bildungszentrum des Handels gGmbH bietet ein breites Spektrum von praxisnahen Deutschkursen bis hin zu individuellen Jobcoaching.



Es egal, aus welchem Teil der Welt die Teilnehmenden stammen, welches Alter sie haben oder welches Thema im Fokus steht - faszinierend ist, wie sich verschiedenste Kurse oft wie eine Schulklasse präsentieren. Es gibt immer diejenigen, die ständig aufzeigen und gerne Wissen präsentieren, diejenigen, welche mit den Füßen wippen, und diejenigen, die lieber im Hintergrund bleiben. Doch im Eltern-Integrations Sprachkurs ist ein markanter Unterschied zu erkennen: Hier herrscht eine ausgelassene Stimmung, die eher an ein gemütliches Beisammensein erinnert. Nicht zuletzt trägt Lehrerin Marzena Pawksa mit ihrer humorvollen und nahen Art dazu bei, dass sich alle Anwesenden wohl fühlen.

## Auf Augenhöhe

Aus der Ukraine, Rumänien, Belgien, Afghanistan oder Nigeria kommen sie, manche mit hochakademischen Berufen wie Jurist oder Eisenbahningenieur, und streben danach, beruflich in Deutschland Fuß zu fassen. Viele von ihnen werden sich in



anderen Branchen wiederfinden müssen. "Das geltende Recht oder die DIN-Normen der Eisenbahnschienen in Deutschland unterscheiden sich zu sehr von denen in der Ukraine", erklärt Aljoscha, der derzeit in einem Hotel arbeitet. Maksim ist Sanitäter und würde gerne in einem der hiesigen Krankenhäuser arbeiten. "Mal schauen", sagt er, "erstmal müssen wir büffeln." Während ihre Kinder betreut werden, nehmen die Eltern an Vormittagskursen teil und bereiten sich auf die Prüfungen vor. "In 12 Monaten müssen sie alles draufhaben, um zu bestehen. Stellen Sie sich vor, Sie müssten in 12 Monaten eine



Auch Praxis funktioniert nur mit Theorie: Marzena Pawksa versucht dennoch möglichst am Alltag der Teilnehmenden zu arbeiten und lädt gerne mal zum Smalltalk ein.

# Werkzeug



Fotos: Marco Stepniak



V.l.n.r.: Andrea Glitza, Abteilungsleiterin Sprache und Integration, Gabriele Bültmann, Geschäftsführerin und Sarah Gökener, Gesamtteamleitung Berufsvorbereitung.



Prüfung auf Ukrainisch ablegen. Das ist nicht ohne", betont Marzena Pawska und verdeutlicht damit das hohe Niveau der Anforderungen. Hier wird mit Fleiß, Disziplin und Eifer vor allem aber auf Augenhöhe, gemeinsam an einem Strang gezogen. Insgesamt nehmen etwa 400 Personen an Integrationskursen und rund 250 Personen an Berufssprachkursen im Bildungszentrum teil. Im Rahmen berufsbezogener Sprachförderungsmaßnahmen werden eine Vielzahl von Deutschkursen auf unterschiedlichen Sprachniveaus angeboten sowie berufsbezogene Praxisqualifizierungen, die gezielt die sprachlichen Anforderungen in

verschiedenen Berufsfeldern unterstützen. Diese Kurse werden beispielsweise für Branchen wie Küche/Hauswirtschaft, Farbe/Raumgestaltung, Gesundheit/Pflege, Lager/Logistik, Bau/Holz oder Metall angeboten.

## Praxis is key

Eine Gruppe, die einen gastronomischen Weg einschlägt, arbeitet in der hauseigenen Lehrküche. Heute stehen Schupfnudeln mit roten Zwiebeln und Windbeutel mit Vanillecreme auf dem Plan. Natascha berichtet von ukrainischen Spezialitäten wie Borschtsch und Babka. Ähnlich gestaltet sich die Arbeit im Gewächshaus am Standort Marl-Hamm, das einen Harry-Potter-ähnlichen Charme hat und für den Bereich Garten- und Landschaftsbau genutzt wird. Die Kurse zielen darauf ab, Potenziale zu erkennen und zu fördern, um den Teilnehmenden eine erfolgreiche Teilnahme an Ausbildung und Beschäftigung zu ermöglichen.

**Karoline Jankowski**

— INFO —



Koch Lutz Schrewe legt letzte Hand an, bevor das WissensCafé öffnet.

# Berufliche Perspektiven

Im WissensWerk der Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen stehen verschiedene Berufsfelder zur Auswahl. Im Bereich Hauswirtschaft bietet das Projekt WissensCafé die Möglichkeit, Erlerntes zu erproben.

**D**ie Tische sind gedeckt, die Servietten gefaltet. Waffeln und Kuchen stehen bereit. Fabienne-Christin Tetzlacht, Jessica Schwejcar und das übrige Team in Küche und Service freuen sich auf die Gäste. Öffnet das WissensCafé, ist das ein besonderer Tag. Für alle, die sich im WissensWerk der Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen auf einen Beruf im Bereich Hauswirtschaft vorbereiten, ist sozusagen Generalprobe: „Unsere Teilnehmenden erleben im

Umgang mit externen Gästen den Kontakt zum ersten Arbeitsmarkt“, erklärt Jutta Hübner, die den Berufsbildungsbereich beim WissensWerk leitet. „An diesen Tagen können sie zeigen, was sie gelernt haben.“ Die Essensversorgung des WissensWerks wird Tag für Tag ohnehin von den Teilnehmenden aus dem Bereich Hauswirtschaft gemeistert. Die 16-köpfige Gruppe teilt sich in die Bereiche Küche und Service. Brötchen belegen, die sachgerechte Bedienung des Konvektomaten, mit dem in

**Egal, wer kommt und welche Förderung notwendig ist, wir können fast allem begegnen.**

Jutta Hübner Leiterin Berufsbildungsbereich



Fotos: Volker Beushausen

Gemeinsam macht's noch mehr Spaß: Zusammen mit Jennifer Soisson stellen Tanika Sivayogarah (li.) und Fabienne-Christin Tetzlacht (re.) die Bestecktaschen zusammen.

Großküchen die Speisen auf die richtige Temperatur gebracht werden, oder das Reinigen der Arbeitsflächen – Jessica Schwejcar gehen ihre Aufgaben gut von der Hand. „Die Arbeit in der Küche ist vielseitig“, freut sich die 20-Jährige, die nach ihrer Zeit an der Schule Oberwiese in Waltrop hier angefangen hat. Was ihr am meisten Spaß macht: „Gemüseschnibbeln, Würzen und das Anrichten der Speisen.“ Fabienne-Christin Tetzlacht fühlt sich ebenfalls wohl: „Ich arbeite gern mit Menschen und hier ist es nie langweilig.“ Die 20-Jährige hat zuvor die Raphael-Schule in Recklinghausen besucht, ist seit ein paar Monaten im Servicebereich tätig. Aufmerksam kümmert sie sich um die Gäste. Dabei hat sie ein Auge auf alle, die Unterstützung brauchen, „zum Beispiel Rollstuhlfahrer.“

## Neue Perspektiven

Ob im Anschluss an die Schule oder wenn man aufgrund von Einschränkungen nicht länger am ersten Arbeitsmarkt teilnehmen kann – das WissensWerk bietet neue Perspektiven. Bis zu 154 Menschen mit Beeinträchtigungen werden zurzeit in den Gebäuden an der Alten Grenzstraße auf den beruflichen Alltag vorbereitet. Ganz ohne Druck, dabei die Kompetenzen, Interessen und Persönlichkeiten der Teilnehmenden stets im Blick. „Egal, wer kommt und welche Förderung notwendig ist, wir können fast allem begegnen“, sagt Jutta Hübner. Die ersten drei Monate im Berufsbildungsbereich der Recklinghäuser Werkstätten dienen der Orientierung. Anschließend lernen die Teilnehmenden zwei Jahre lang die Tätigkeiten in einem der zehn hier angebotenen Bereiche kennen: „Alle sind anerkannte Berufsfelder, die im Ausbildungsrahmenplan abgedeckt werden.“ Praktika innerhalb oder außerhalb des WissensWerks helfen dabei, eine berufliche Perspektive zu entwickeln. Fabienne-Christin Tetzlacht war bereits als Praktikantin in einem Kindergarten. Eine tolle Erfahrung, wie sie sagt. Jessica Schwejcar gefällt ihre Tätigkeit in der Küche so sehr, dass sie später gerne als Beiköchin arbeiten möchte. Beim Übergang in den Arbeitsmarkt am Abschluss der Maßnahme unterstützen die Fachkräfte vom WissensWerk ebenfalls. Der nächste Schritt kann neben einer Tätigkeit in den Werkstätten der Diakonie auch eine Ausbildung oder ein Arbeitsplatz auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt sein. Im Bereich Hauswirtschaft sei die Chance sehr groß, erfolgreich weiter vermittelt zu werden, weiß Jutta Hübner.

**Ramona Vauseweh**

**Diakonie**   
im Kirchenkreis  
Recklinghausen

— INFO —

### Das WissensCafé

Alte Grenzstr. 90 · Recklinghausen

24. März 2024: Osterbrunch (mit Anmeldung)

14. April 2024: ab 11 Uhr Tag der offenen Tür (ohne Anmeldung)

22. Juni 2024: ab 18 Uhr Grillabend (mit Anmeldung)

Anmeldung: 02361 915123

j.soisson@diakonie-kreis-re.de

diakonie-kreis-re.de

# VEST ERLEBEN

Veranstungstipps und Termine für das Vest im Frühling 2024



**Diakonie**   
im Kirchenkreis  
Recklinghausen

Hertener  
Stadtwerke



Sparkasse  
Vest Recklinghausen

## Vergnügen und Verlust, Genuss und Gewissen

Vom 1. Mai bis zum 8. Juni werden die Ruhrfestspiele zu einem Treffpunkt für Theaterliebhaber jeden Alters. Schauspiel- und Tanzproduktionen aus aller Welt sowie deutschsprachige Inszenierungen stehen im Mittelpunkt des Festivals, das dieses Jahr unter dem Motto „Vergnügen und Verlust“ steht. Und es wird mehr geboten als klassische Bühnenkunst: Zum ersten Mal eröffnet eine Produktion des Neuen Zirkus die Festspiele, auch Literatur und Programme für Kinder und Jugendliche bereichern das Angebot. Mehr als 620 Künstlerinnen und Künstler werden mit ihren Produktionen an den über 220 Veranstaltungen teilnehmen. Dabei verschmelzen die verschiedenen Facetten der Kunst zu einem kulturellen Kaleidoskop. In einer Welt, die von Verlust und Veränderung geprägt ist, schenken die Ruhrfestspiele Momente der Hoffnung und des Zusammenhalts – und des Vergnügens. Wie eng Genuss und Gewissen verknüpft sind, zeigt eine Arbeit von Laia RiCa am 28., 29. und 30. Mai im Festspielzelt: Ihre Materialperformance „Kaffee mit Zucker“ (Foto) erzählt sinnlich und engagiert zugleich von Ausbeutung und kolonialistischen Strukturen, die in den schwarzen Bohnen stecken.



# Zwischen Politik & Kunst

„Wir leben in einer Zeit, in der die Zeit aus den Fugen gerät“, sagt Ruhrfestspiele-Intendant Olaf Kröck und trifft damit einen Nerv. Der Strom an schlechten Nachrichten scheint endlos, Orientierungslosigkeit schlägt um sich. Umso wichtiger ist es, Zeichen zu setzen für das demokratische Miteinander. Die Ruhrfestspiele, das älteste Kulturfestival Europas, will durch sein diesjähriges Motto „Vergnügen und Verlust“ einmal mehr seine politische Dimension betonen, ohne dabei dogmatisch zu werden. Denn während Politik sich eindeutig positionieren muss, darf die Kunst die Zwischentöne einfangen, die Graustufen darstellen und das Unsagbare aussprechen. Das Programm von „Vergnügen und Verlust“ spiegelt die Ambivalenz unserer Zeit wider, in der Freude und Trauer eng miteinander verbunden sind.



## 1 As far as Impossible

So weit wie (un)möglich folgen wir Helfenden durch die Krisenherde der Welt, durch Kriegsgebiete und Flüchtlingslager, zu Aufständen und Bombardements und wieder zurück nach Hause zu Familie und Freunden ohne Bezug zum erlebten Leid. Das Stück setzt sich zusammen aus echten Interviews mit Mitarbeitenden von Ärzten ohne Grenzen und dem Internationalen Roten Kreuz und stellt schonungslos die Frage, ob unsere Welt überhaupt noch zu retten ist.

**Samstag, 4. Mai, 19:30; Sonntag, 5. Mai, 18:00; Montag, 6. Mai, 19:30**

## 2 Yagody

„Zu jedem Moment im Leben eines Menschen passt ein Song“, meint Zoryana Dybovska, Mitbegründerin der ukrainischen Band Yagody. Die 2016 gegründete Gruppe machte sich auf eine Reise durch ihre Heimat und sammelte dort musikalische Überlieferungen und Volkslieder. Diese verbinden sie mit ihrem eigenen Sound, erhalten dabei aber die alten Melodien. So entstehen unverwechselbare Lieder über das Leben.

**Mittwoch, 8. Mai, 20:00, Christuskirche**



## 3 Corinna Harfouch liest „Gebranntes Kind sucht das Feuer“

Berlin in den Dreißigerjahren Jahren, Nationalsozialisten an der Macht und dazwischen ein junges Mädchen auf der Suche nach Identität und Halt. Die Dreivierteljüdin Cordelia wird mit 14 Jahren nach Auschwitz deportiert und kämpft dort ums Überleben. Gelesen wird dieses fesselnde Buch von niemand geringerem als der Schauspielerinnen Corinna Harfouch.

**Dienstag, 12. Mai, 11:15**

## 4 Die Nacht von Sevilla –

Fußball ist Sport, Fußball ist Leidenschaft – und auch Politik. Kein Spiel hat das je so deutlich gezeigt wie das Halbfinale der Fußballweltmeisterschaft von 1982. Das auch als „Thriller von Sevilla“ bekannte Match wurde der Schauplatz des ersten Elfmeterschießens einer Fußball-WM und eines brutalen Fouls, das im Nachklang die deutsch-französische Freundschaft bedrohte.

Das Theaterstück von Manuel Neukirchner verwendet ausschließlich originale Aussagen der Protagonisten und baut eine Brücke zwischen Literatur, Theater und Fußball.

**Donnerstag, 14. Mai, 20:00**





### 5 Lars Eidinger liest „Die Hauspostille“

Die „Hauspostille“ von Berthold Brecht ist der Punk der 1920er Jahre. Die Parodie auf fromme Predigtsammlungen bewegte sich an den Rändern des Sozialen, inspiriert von der schaurigen Schönheit des Morbiden. Lars Eidinger, bekannt von Film, Fernsehen und Bühne, liest die Gedichte, begleitet von Hans- Jörn Brandenburg an Harmonium und Flügel.

**Samstag, 18. Mai, 20:00; Sonntag, 19. Mai: 20:00**

### 6 Dancing Grandmothers

In der Welt des Tanzes werden oft Jugendlichkeit und Beweglichkeit des Körpers gefeiert. Doch was passiert, wenn wir den Fokus auf eine oft übersehene, aber genauso faszinierende Gruppe lenken: die Großmütter? Eun-Me Ahn, Koryphäe des südkoreanischen Tanzes hat genau das getan. „Dancing Grandmothers“ feiert das Leben und die weibliche Kraft und erinnert daran, dass Alter kein Hindernis sein muss.

**Donnerstag, 16. Mai, 20:00; Freitag, 17. Mai, 20:00**

### 7 Hier spricht die Polizei

Keine andere Institution in Deutschland darf so weit in unsere Grundrechte eingreifen wie die Polizei. Ausgestattet mit dem staatlichen Gewaltmonopol hat sie weitreichende Befugnisse, genießt zwar hohes Vertrauen in der Bevölkerung, steht auf der anderen Seite aber auch immer wieder unter Beobachtung und Kritik. In ihrem rechnerbasierten Stück hat sich das werkgruppe2-Kollektiv die Fragen gestellt: Wie üben Polizist\*innen Gewalt aus? Was ist eine gute Polizei?

**Donnerstag, 16. Mai, 19:30; Freitag, 17. Mai, 19:30; Samstag, 18. Mai, 18:00**

### 8 Die Wut, die bleibt.

Helene, eine Mutter von drei Kindern, tut das Unfassbare: beim Abendessen steht sie einfach auf und stürzt sich vom Balkon in den Tod. Zurück bleibt eine Familie im Schockzustand, eine wütende Tochter, ein passiver Vater, und eine beste Freundin, die helfen will – und plötzlich mitzuten drin steckt in einem Sturm aus Chaos und Trauer. Das Stück erzählt schonungslos vom modernen Frausein und der Wut, die immer unter der Oberfläche brodelt.

**Freitag, 31. Mai, 20:00; Samstag, 1. Juni, 19:00; Sonntag 2. Juni, 16:00**

### 9 URBANATIX: ESSENCE

Ursprünglich für RUHR.2010 entwickelt, ist Urbanatix ein kultureller Fixpunkt im Ruhrgebiet und bekannt für seine urbanen Bewegungskunstshows aus Streetdance, Artistik, Parkour und Musik. „Essence“ führt uns nun ins Theater und lässt das große Spektakel eher hinter sich. Das Ensemble erforscht grundlegende Lebensfragen in einer dystopischen Zukunft am Ende der Welt. Acht Menschen leben hier autark und isoliert, bis sie zwei Fremde mit der Außenwelt in Kontakt bringen.

**Donnerstag, 9. Mai, 19 Uhr; Freitag, 10. Mai, 20 Uhr; Samstag, 11. Mai, 15 Uhr**

— INFO —

[www.ruhrfestspiele.de](http://www.ruhrfestspiele.de)



Fotos: Imago | Tetiana Dzharova | Magali dougados | Eunji Park | Heinrich Holtgreve | Silke Merzhäuser | Kerstin Schomburg | Pascal Buenning | Ingo Pertramer

# Festival im Foyer

An elf Abenden strahlt die Sparkasse Vest am Herzogswall mit einer Musikbühne für die Ruhrfestspiele.

## Alle Emotionen, die es gibt

Maika geht in diesem Jahr auf ihre „Holy Noon“ Tour und verzaubert im gewohnt melancholisch-träumerischen Sound. Ihre Songs erzählen eingängig und zugleich anspruchsvoll von Vergänglichkeit und Tod, Lust und Sinnlichkeit. Mal balladenhaft, mal rockig, immer intuitiv und unangestrengt. Der Sound der Band: intensiv, gefolgt von Momenten des Durchatmens. Schon die ersten Töne fesseln, ziehen ihr Publikum in ihre Welt hinein. Ein bisschen zwielichtig und bedrohlich, trotzdem so warm, dass man nicht will, dass es aufhört.

**30., 31. Mai und 1. Juni**

## Brücke zwischen den Welten

Joyce Nuhill haucht auch in diesem Jahr wieder Jazzstandards und Souklassikern mit ihrer unverwechselbaren dunklen und samtigen Stimme neues Leben ein. Überraschend mühelos schwingt in ihrer Musik der Zauber einer längst vergessenen Ära mit, und doch ist sie immer am Puls der Zeit. Auch in der Welt des Rap ist sie heimisch, inspiriert von Künstlerinnen wie Missy Elliott und Queen Latifah. Gemeinsam mit ihrer Band schlägt Joyce Nuhill eine Brücke zwischen diesen so unterschiedlichen Welten.

**27., 28. und 29. Mai**



## Das Leben überleben

Marie Diot macht Musik und Quatsch, oder anders gesagt: eine Mischung aus Indie-Pop, Chanson und Training für die Lachmuskeln.

Verquere, komische Ansagen, charmante und direkte Lieder mit Wortwitz und Ironie. Das Thema: alles, was im Leben gerade so passiert. Unterstützt vom Multiinstrumentalisten Fabian Großberg führten Marie Diots Konzerte sie schon durch ganz Deutschland. 2024 kann sich das Ruhrfestspielpublikum auf sie freuen.

**3. und 4. Juni**



## Vier Künstler, viele Genres

Als vier durchgeknallte und kaltschnäuzige Kondukteure und mit Fertigkeiten an unterschiedlichen Instrumenten haben sich Tommy Finke, Pele Götzer, Hannes Weyland und Daniel Brandt oft bewiesen. Alle vier sind ebenso Solokünstler mit eigenen Projekten, von Jazz über Pop bis Indie-Rock. Nun ist es an der Zeit, ihre eigenen Kreationen auf die Bühne zu bringen. Ein Abend garantiert voller Überraschungen, bewegender Songs, unterhaltsamer Anekdoten – Und natürlich ganz viel Musik!

**5., 6. und 7. Juni**

 Sparkasse  
Vest Recklinghausen

— INFO —

[www.sparkasse-re.de](http://www.sparkasse-re.de)

# Gewinne für alle Sinne

## Unsere Preise:



RUHRFESTSPIELE  
RECKLINGHAUSEN

### ... zu den Ruhrfestspielen

Normalerweise feiern wir die Jugend, jetzt ist mal das Alter dran: 2x2 Karten für die „Dancing Grandmothers“ am 16./17. Mai

### ... ins Zirkuszelt

Manege frei! 2x2 Karten für ARTistART im Circus Roncalli, 3. oder 4. April, 19:30 Uhr

### ... ab ins Wasser

Badespaß garantiert! Ein Gutschein im Wert von 40 Euro für das Copa Ca Backum



### ...auf die Gästeliste

Egal ob Soul, Rock oder Indie-Pop – hier ist für alle Musikfans was dabei. Jeweils 2x2 Gästelistenplätze für Konzerte im Foyer der Sparkasse Vest (siehe linke Seite) zu gewinnen:

**Jazz und Soul mit einer unverwechselbaren Stimme:**  
Joyce Nuhill, Mittwoch, 29. Mai

**Hinein in neue Welten zwischen Rock und Ballade:**  
Maika, Samstag, 1. Juni

**Irrsinnig komisch und direkt aus dem Leben:**  
Marie Diot, Montag, 3. Juni

**Ein Abend voller musikalischer Überraschungen: Götzer/Finke/Brandl/Weyland, Mittwoch, 05. Juni**

### ... ins Eiscafé

Naschkatzen aufgepasst! Einmal Eisessen für die ganze Familie im Pop-Up-Eiscafé im WissensWerk



Alle Gewinne werden jeweils eine Woche vor der Veranstaltung ausgelost.

## Mitmachen:

Senden Sie den Titel Ihres Wunschgewinns, Ihren Namen und Ihre Adresse an: [gewinnspiel@rdn-online.de](mailto:gewinnspiel@rdn-online.de). Teilnahmebedingungen unter: [www.vesterleben.de/artikel/gewinnspiel](http://www.vesterleben.de/artikel/gewinnspiel)

 Sparkasse Vest Recklinghausen

 Hertener Stadtwerke

 Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen



# Der Club der guten Musik

Passend zum Frühlingsanbruch hat sich der Recklinghäuser Stadtgarten schon in ein lässiges Blumenkleid geschmissen. Pünktlich zur Eröffnung der Ruhrfestspiele wird noch sorgsam ein bisschen Glitzer aufgetragen und der Partyhut gerichtet – Coachella war gestern, hier gibt es das Finale des Sparkassen-Clubraums: neun Finalisten, aber nur eine Gewinnerband, die im Nachgang das United Soundstudio besetzen und die Bochum-Total-Bühne auseinandernehmen darf. Aber auch: Jubiläum! Zehn grandiose Jahre. Insgesamt 175 Clubraum-Bands im Vest, 30 davon neu in dieser Saison – inklusive völlig neuer Genres. Das erste Duo ganz ohne Gesang, die erste DJane, Doublebass und Screamo, Afrikaans und Japanisch, vielleicht sogar eine Drag-Queen. Wir freuen uns auf die nächsten zehn Jahre! Bühne frei für den 1. Mai!





**NOVA:** Die Marler Rock-Pop-Kombo Nova versteht es meisterlich, kleine Alltagsdramen in leichtfüßigen Oden zu verpacken.



**IN SHARDS:** Als Metalcore-Band aus Castrop-Rauxel präsentiert In Shards eine einzigartige Kombination aus Melodie und Wumms. Spirit Box lässt grüßen.



**SUGAR GANG:** Der Sound des Recklinghäuser Quartetts ist eine einladende Fusion, die sich geschickt zwischen vertrauten Funkrhythmen und experimentellen Genrewürzungen bewegt.



**SILVER LEAF:** Die vier Marler entführen das Publikum auf eine Reise in die Welt des Blues-Rock und Rock 'n' Roll – eine musikalische Zeitreise der anderen Art.

**THE MONISTIC:** Stilistisch macht The Monistic aus Castrop-Rauxel eine Gratwanderung zwischen Einflüssen aus dem Progressive Rock, Djent-, Death- und Metalcore mit elektronischen Nuancen.



**STROMMASTEN:** Zwischen dem Elektropop der 80er und dem überdrehten Poprock der 2010er navigieren die Strommasten aus Waltrop sich galant und scheuen keine stilistischen Grenzüberschreitungen.



**BROMIUS PARIS:** Indie-Rock-Pop vom Feinsten gibt's bei Bromius Paris – das Beste aus den Nullerjahren bis heute.



**KAPRICE:** Mit einer Mischung aus Melancholie, atmosphärischen Elementen und leichten Pop-Einflüssen schlägt Kaprice sportlich den Spagat zwischen Gefühl und Wumms.



**KINGZ AUF DER STAGE.** Die Kingz auf der Stage sind eine Hommage an die Gründertage von Battlerap und Block Rockin' Beats. Scurrrr.

 **Clubraum**  
www.sparkasse-clubraum.de

**01. mai ab 12 uhr  
stadtgarten  
recklinghausen**



# **Horst, Hurz, Heiterkeit**

**A**uch wenn er den heimatischen Boden gegen die rheinische Idylle eingetauscht hat, seine Persönlichkeit ist immer noch Teil der Kultur: Der 2017 initiierte Comedy-Preis „Recklinghäuser Hurz“ wird auch in diesem Jahr wieder feierlich verliehen – diesmal ist die Muse höchstpersönlich anwesend, stammt der Name doch von einem seiner bekanntesten Sketche. Ins Rampenlicht tritt der Komiker kaum noch und Interviews gibt er eigentlich keine – für uns hat er dann doch eine Ausnahme gemacht.

**Zynismus, schwarzer Humor, klassischer Unsinn – mit welcher Nuance Humor betrachtest du deinen Alltag?**

Vor allem aus der Vogelperspektive! Probleme wirken kleiner. Nicht jeder Zahnarzt hat übrigens schneeweiße Beißer und nicht jeder Komiker sieht immer alles mit Humor. Das hängt von der Tagesform ab.

**Ein Blick ins aktuelle Zeitgeschehen kann dann und wann ein paar schmerzende Stiche verursachen.**

**Wie wichtig ist ein Comic Relief im Leben und wie sieht deiner aus?**

Beim durchgeknallten Russland, der ebenso durchgeknallten Wagenknecht und der AfD fällt mir auch nichts mehr ein. Ich genieße mein nachmittägliches

Komiker und Entertainer Hape Kerkeling hatte schon immer drei Beine an fünf verschiedenen Orten. Ob als verführerischer Redakteur Horst Schlämmer in Grevenbroich, als Schlagerdiva Uschi Blum im Kassenschlager „Kein Pardon!“, als Pilger auf dem Jakobsweg oder als Stimme des schrulligen Pandas Po, der seine Berufung im Kung Fu gefunden hat. Seine Basis ist Recklinghausen.

Kaffeetrinken jedenfalls seit all der Schrecken deutlich mehr. Die Freude am Leben bleibt natürlich und der Käsekuchen schmeckt weiterhin.

**Wo befinden sich die humorlosesten und humorvollsten Räume?**

Jede Service-Hotline ist eine humorfreie, brutale Zone und treibt uns in den Wahnsinn. Auf dem Wochenmarkt gibt es tatsächlich noch frei wildernden Humor.

**Verfolgst du die Comedy-Szene?**

**Welche Namen sind dir im Gedächtnis geblieben, wen behältst du da gern im Auge?**

Der Österreicher David Stockenreiter ist in Passau mit dem ScharfrichterBeil 2023 ausgezeichnet worden. Aus dem kann was werden. Wahnsinnig lustig!

**Welche Bedeutung hat der „Hurz“, mit Hinblick auf die Verleihung, für dich persönlich heute noch?**

Das heftet mir wie eine Verdienstmedaille am Revers und ich trage sie mit Stolz.

**Hast du erwartet, dass dieser Sketch so eine langanhaltende Wirkung haben wird?**

Ich nehme mit heller Freude zur Kenntnis, dass der Sketch fast 35 Jahre nach seiner Entstehung immer noch vielen bekannt ist. Ob das auf Insta noch so

der Fall ist, weiß ich nicht, da geht es ja wohl mehr um nackte Ärsche und gesponserte Schminktippis!

**Was hat dich dazu bewogen, in diesem Jahr als Gast an der Verleihung teilzunehmen?**

Ich kriege den Preis! Damit kriegt man mich immer. Und dabei saß ich nicht mal in der Jury, obwohl ich dann wahrscheinlich auch nicht gegen mich gestimmt hätte.

**Was erwartest und erhoffst du dir von der Veranstaltung und dem Abend?**

Ich lasse mich gerne überraschen.

**Gibt es besondere Erinnerungen oder Anekdoten aus deiner Recklinghäuser Zeit?**

Die stehen alle schon in meinen Büchern. Ab Herbst gibt es übrigens ein neues Buch.

**Wie hat sich die Stadt deiner Meinung nach im Laufe der Jahre verändert?**

Ich lebe dort schon so lange nicht mehr. Das kann ich schwer beurteilen. Aber die Innenstadt ist immer noch schön!

**Was sind deine Places to be in Recklinghausen oder generell im Vest?**

Der Stadtgarten, die Haard, das Schloss Herten und Speckhorn.

**Was ist deine liebste Rolle?**

Ich liebe den Horst, er ist vermutlich die beste Idee, die ich je hatte.

**Wir auch.**

**Das Interview führte  
Karoline Jankowski**

— INFO —

Recklinghäuser Hurz  
www.derhurz.de · www.hapekerkeling.de



# HIGHLIGHTS

## 1 7. Waltroper Büchermarkt

Hier können alle Leseratten und Bücherwürmer nach Herzenslust stöbern.

**Donnerstag, 28. März, 11:00, Stadthalle, Waltrop**

## 2 Die Wasserflöhe-Disco

Im Copa Ca Backum bietet der Wasserflöhe-Kinderclub jungen Schwimmfans abwechslungsreiche Nachmittage.

**Mittwoch, 03. April, 15:00, Copa Ca Backum, Herten**

## 3 Castroper Frühjahrskirmes

Ein farbenfrohes Wochenende mit leckeren Snacks und richtig viel Action.

**Freitag, 12. April – Montag, 15. April, Altstadt, Castrop-Rauxel**

## 4 Sommerfest nach Frank Goosen

Ein verrückter Ruhrgebiets-Roadtrip in die Heimat – und die Vergangenheit.

**Samstag, 13. April, 20:00, Europahalle, Castrop-Rauxel**

## 5 Tag der offenen Tür im WissensWerk

Besucher können bei Kaffee, Waffeln und Würstchen die Werkräume erkunden und sehen, wie Menschen mit Einschränkungen berufliche Bildung erhalten.

**Sonntag, 14. April, 11:00, Recklinghäuser Werkstätten, Recklinghausen**

## 6 Manga-Workshop

Manga- und Animefans von 10–14 Jahren lernen bei Manga-Zeichnerin Alexandra Völker alles, was man zum Thema Mangazeichnen wissen muss.

**Donnerstag, 25. April, 15:30 Stadtbibliothek, Recklinghausen**

## 7 Verflixter Ratz!

Eine kleine Straßenratte wünscht sich ein Leben als Haustier. Aber wer würde schon eine Ratte bei sich aufnehmen? Puppentheater ab 4 Jahren.

**Dienstag, 16. April, 15:00, Forum VHS, Dorsten**

## 8 Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer – Das Musical

Ein märchenhaftes Musical für die ganze Familie nach dem bekannten Klassiker von Michael Ende.

**Sonntag, 21. April, 16:00, Stadthalle, Oer-Erkenschwick**

## 9 15. Verbalknotenpunkt Poetry Slam

Einige der besten Wortkünstler- und Künstlerinnen des Landes buhlen um den Goldenen Bücherwurm.

**Freitag, 26. April, 19:30, Bücherwurm, Datteln**



4



Diakonie  
im Kirchenkreis  
Recklinghausen

5



Foto: Tandera.de

7



Foto: Volker Beushausen

14



Foto: Volker Beushausen

15

### 10 OE schlemmt

Internationale Köstlichkeiten und erstklassiges Kochhandwerk mit musikalischer Untermalung.

Freitag, 26. April – Sonntag, 28. April, Hünenplatz, Oer-Erkenschwick

### 11 Kunstmarkt am Wasserschloss Herten

Kunstschaffende stellen aus. Zudem gibt es ein Bühnen- und Kinderprogramm.

Sonntag, 19. Mai – Montag, 20. Mai, Schloss, Herten

### 12 Mittelalter Gaudium

Werte Lords, Werte Ladys – Obacht! Die Welt des Mittelalters öffnet seine Tore.

Donnerstag, 30. Mai – Sonntag, 02. Juni, Moselbachpark, Waltrop

### 13 Waltrop-Karibisch

Die Karibik kommt ins Ruhrgebiet! Komplett mit Cocktails, Strand und guter Laune.

Donnerstag, 20. Juni – Sonntag, 23. Juni, Innenstadt, Waltrop

### 14 Neues von Günner Mambrallek

Volker Kosznitzki, Autor und Cartoonzeichner aus Oer-Erkenschwick bringt Neuigkeiten von Günner Mambrallek mit. Dazu Kaffee, Kuchen und Gespräche mit dem Autor.

Mittwoch, 10. April, 15:30 Matthias-Claudius-Zentrum, Oer-Erkenschwick

### 15 Erstes Singer-/Songwriter Festival

Beim Event „Song'n'Bonbons“ stehen vier Acts auf der Bühne und es gibt eine interessante Mischung an Musik.

Samstag, 8. Juni, 19:00, Yahoo, Waltrop

### 16 CSD Recklinghausen

Special Guest in der Stadt: Marcella Rockefellersik. Und ab 18 Uhr steigt die Aftershowparty in der Altstadtschmiede.

Samstag, 8. Juni, 11:00, Löhrhofplatz, Recklinghausen

# TERMINE

## SAMSTAG | 23.03.

- HERTEN | 14:00**  
Copi-Geburtstag  
Copa Ca Backum
- RECKLINGHAUSEN | 20:00**  
Kabarett-Theater Distel  
Aula Gymnasium Petrinum
- MARL | 19:30**  
Die Panne  
Schauspiel nach Friedrich Dürrenmatts Erzählung  
Theater Marl
- RECKLINGHAUSEN | 20:00**  
Olli Stone Trio  
Backyard Club

## SONNTAG | 24.03.

- RECKLINGHAUSEN | 11:00**  
Konzertreihe - DEBUT um 11 e. V.  
Ruhrfestspielhaus
- RECKLINGHAUSEN | 15:00**  
Kindertheater: Dornröschen  
Ruhrfestspielhaus

## MITTWOCH | 27.03.

- HERTEN | 15:00**  
Wasserflöhe-Ostereiersuche  
Copa Ca Backum

## DONNERSTAG | 28.03.

- HERTEN | 20:00**  
Stars auf Zeche  
Die heiße Show für kühle Tage  
Revue Palast Ruhr
- WALTROP | 11:00**  
7. Waltroper Büchermarkt  
Stadthalle
- HERTEN | 12:00**  
Wasserflöhe-Wasserdisco  
Copa Ca Backum

## Mädchenklamotte - Mädelsflohmarkt

Schnäppchenjägerinnen aufgepasst! Hier kann für kleines Geld die neue Frühlingsgarderobe geshoppt werden.

Sonntag, 24. März, 11:00, Europahalle, Castrop-Rauxel



Foto: iStock/Jovanmandic

## FREITAG | 29.03.

- HERTEN | 15:00**  
Wasserflöhe-Osterbasteln  
Copa Ca Backum

## SAMSTAG | 30.03.

- OER-ERKENSCHWICK | 12:00**  
Osterfeuer mit Livemusik  
JOEs - Lindenstraße
- RECKLINGHAUSEN | 20:00**  
Boon Companion  
Backyard Club

## SONNTAG | 31.03.

- WALTROP | 10:00**  
Schiffe, Videos und ein Tresor  
LWL-Industriemuseum

## MITTWOCH | 03.04.

- HERTEN | 15:00**  
Wasserflöhe-Wasserdisco  
Copa Ca Backum
- DORSTEN | 10:00**  
Was ist eigentlich Pessach?  
Jüdisches Museum Westfalen
- RECKLINGHAUSEN | 19:00**  
Sugar  
Ruhrfestspielhaus

## DONNERSTAG | 04.04.

- DORSTEN | 19:00**  
Open Stage  
Vinylcafé Schwarzes Gold

## FREITAG | 05.04.

- CASTROP-RAUXEL | 16:00**  
Schneekönigin - das Musical  
Stadthalle

## SAMSTAG | 06.04.

- HERTEN-WESTERHOLT | 14:00**  
Repair-Café  
Thomaskirche Westerholt
- WALTROP | 20:00**  
Silly Souls of Music  
Zeche Waltrop
- OER-ERKENSCHWICK | 19:00**  
Blackest Sabbath - The Black Sabbath Tribute Band  
JOEs - Lindenstraße
- RECKLINGHAUSEN | 20:00**  
Submarine on Mars, Projekt FX3  
Backyard Club

- RECKLINGHAUSEN | 19:00**  
Die lieben Eltern  
Bürgerhaus Süd
- DORSTEN | 14:00**  
Führung durch die Sonderausstellung  
Jüdisches Museum Westfalen

## DIENSTAG | 09.04.

- DORSTEN | 19:30**  
Bücherfrühling  
Cornelia Funke Baumhaus
- WALTROP | 10:00**  
Wanderung der Kontakt- und Beratungsstelle Datteln  
Treffpunkt bei Anmeldung unter 02363 / 36219-13
- RECKLINGHAUSEN | 19:00**  
8. Sinfoniekonzert - Malerei  
Ruhrfestspielhaus

## MITTWOCH | 10.04.

- RECKLINGHAUSEN | 19:00**  
Kleinkunst-Festival: Anne Folger  
Musikschule

## DONNERSTAG | 11.04.

- DORSTEN | 19:30**  
Die Auslese - Der Literaturklub  
Gemeinschaftshaus Wulfen
- HERTEN | 20:00**  
ONkel fISCH: Wahrheit - die nackte und die ungeschminkte  
Kleinkunstreihe 7nach8  
Glashaus

## FREITAG | 12.04.

- DORSTEN | 16:00**  
Der offene Freitag im GHW  
Gemeinschaftshaus Wulfen

## SAMSTAG | 13.04.

- CASTROP-RAUXEL | 20:00**  
Sommerfest, nach Frank Goosen  
Stadthalle
- RECKLINGHAUSEN | 20:00**  
Wasteland Haze, Destinova  
Backyard Club
- RECKLINGHAUSEN | 11:00**  
Modern.flow - Singen, Tanzen, Bewegen  
Musikschule

## SONNTAG | 14.04.

- WALTROP | 10:30**  
Kulturbrunch mit LITTLE WHEEL  
Stadthalle
- DORSTEN | 17:00**  
Sackville Street  
Gnadenkirche Wulfen
- RECKLINGHAUSEN | 11:00**  
Tag der offenen Tür im WissensWerk  
WissensWerk der Recklinghäuser Werkstätten  
Alte Grenzstraße
- HERTEN | 11:00**  
Gaby Lepper-Mainzer: Malerische FarbRÄUME  
Zeche Scherlebeck

- RECKLINGHAUSEN | 11:00**  
Konzertreihe - DEBUT um 11 e. V.  
Rathaus Recklinghausen
- RECKLINGHAUSEN | 16:00**  
integral:musik: Fleurs du mal  
Bürgerhaus Süd

## MONTAG | 15.04.

- DORSTEN | 20:00**  
Schiff Ahoi  
St. Ursula Realschule
- WALTROP | 18:30**  
Hochbegabung. Vortrag von Dr. Vera Romberg-Forkert  
Kulturwohnzimmer Ziegeleistraße
- WALTROP | 16:00**  
Forschernachmittag für Kinder  
Kulturwohnzimmer Ziegeleistraße



Foto: SaZ Jircus

## MITTWOCH | 17.04.

- WALTROP | 16:00**  
Offener Treff für alle, die Handarbeit lieben  
Kulturwohnzimmer Ziegeleistraße

## DONNERSTAG | 18.04.

- OER-ERKENSCHWICK | 15:00**  
Trauercafé  
Matthias-Claudius-Zentrum
- MARL | 19:00**  
Hans Scharoun in Marl  
Ein Vortrag von V.-Prof. Dr. Alexandra Apfelbaum  
Insel VHS
- DORSTEN | 19:30**  
Jetzt auch endlich immer schon wieder!  
Cornelia Funke Baumhaus
- RECKLINGHAUSEN | 19:00**  
Von Salz und Meer - Märchenabend für Erwachsene  
Stadtbibliothek

## FREITAG | 19.04.

- DORSTEN | 19:00**  
Die Ehrenamtsgala  
Sparkasse Vest Recklinghausen
- RECKLINGHAUSEN | 20:00**  
Swell O / Hauch  
Backyard Club
- RECKLINGHAUSEN | 19:00**  
Kleinkunst-Festival: Olaf Bossi: Die Ausmist Comedy Show  
Stadtbibliothek

## SAMSTAG | 20.04.

- MARL | 20:00**  
Blind Beggars (Iron Maiden Tribute Band)  
Jugendzentrum Hagenbusch
- DORSTEN | 18:00**  
Meteorit  
Premiere der Krimikomödie der „Schwarzen Prinzen“  
Treffpunkt Altstadt Dorsten



### Stars auf Zeche

Der Revue Palast Ruhr bietet eine Show voller Live-Gesang, Tanz, Akrobatik und fantastischen Kostümen.

**Sonntag, 31. März, 17:00, Revue Palast Ruhr, Herten**

- 🎵 **RECKLINGHAUSEN | 11:00**  
**4. Rathauskonzert**  
Rathaus
- 📖 **RECKLINGHAUSEN | 11:00**  
**Lesung mit Ulf Blanck - Die drei ???**  
Stadtbibliothek

#### DIENSTAG | 30.04.

- 🎭 **DORSTEN | 16:00**  
**Pinocchio**  
Aula St. Ursula Realschule

#### MITTWOCH | 01.05.

- 🎭 **RECKLINGHAUSEN | 12:00**  
**1. Mai auf dem Grünen Hügel**  
Ruhrfestspielhaus, Stadtgarten
- 🎭 **HERTEN | 20:00**  
**Stars auf Zeche**  
Revue Palast Ruhr

#### FREITAG | 03.05.

- 🎭 **DORSTEN | 17:00**  
**Fake news, Verschwörungsmethoden und antisemitische Codes**  
Workshop für Erwachsene  
Jüdisches Museum Westfalen

- 🎵 **DORSTEN | 20:00**  
**LaLeLu - a cappella comedy**  
Aula St. Ursula Realschule
- 🎭 **RECKLINGHAUSEN | 19:00**  
**Feierliche Eröffnung 2024**  
Eröffnungsrede, anschl. The Pulse von Gravity & Other Myths  
Ruhrfestspielhaus

- 🎭 **RECKLINGHAUSEN | 19:00**  
**Lippenbekenntnisse**  
Frauenkulturtag - Erotische Lesung mit Musik für Frauen  
Altstadtschmiede

- 🎭 **DORSTEN | 20:00**  
**LaLeLu - a cappella comedy**  
Aula St. Ursula Realschule

- 🎭 **RECKLINGHAUSEN | 11:00**  
**Modern.flow - Singen, Tanzen, Bewegen**  
Musikschule

#### SONNTAG | 21.04.

- 🎭 **CASTROP-RAUHEL | 15:00**  
**Wildbestand oder Von einer, die auszog, eine Zukunft zu finden**  
Castrop-Rauhel Studio

- 🎭 **DORSTEN | 14:00**  
**Aquarellbilder im Miniformat für Anfänger**  
Galerie Türkis

- 🎭 **DORSTEN | 16:00**  
**Meteorit**  
Treffpunkt Altstadt Dorsten

- 🎵 **DORSTEN | 17:00**  
**Benefizkonzert des Mädchenchores St. Agatha**  
Stadtpfarrkirche St. Agatha

- 👥 **CASTROP-RAUHEL | 15:00**  
**Gemütliches Sonntagskaffeetrinken**  
Haus der Begegnung

#### DIENSTAG | 23.04.

- 🎵 **HERTEN | 19:30**  
**Das MitSingDing**  
Glashaus

- 👤 **OER-ERKENSCHWICK | 10:00**  
**Wanderung der Kontakt- und Beratungsstelle**  
Treffpunkt bei Anmeldung unter 02363 / 36219-13

#### MITTWOCH | 24.04.

- 🎭 **HERTEN | 15:00**  
**Andrea Behn & Antje Hassinger: Simultan**  
Zeche Scherlebeck

- 🎵 **DORSTEN | 17:00**  
**Tico Tico**  
Gnadenkirche Wulfen Musik

- 🎭 **CASTROP-RAUHEL | 16:00**  
**Wodo Puppenspiel: Wie man einen Dino besiegt**  
Stadtbibliothek

#### DONNERSTAG | 25.04.

- 🎭 **DORSTEN | 20:00**  
**Danny Dziuk - unterm Radar**  
Vinylcafé Schwarzes Gold

#### FREITAG | 26.04.

- 👥 **WALTROP | 19:30**  
**Offener Spieletreff**  
Kulturwohnzimmer  
Ziegeleistraße

- 🎵 **RECKLINGHAUSEN | 20:00**  
**Smokemaster**  
Backyard Club

#### SAMSTAG | 27.04.

- 🎵 **HERTEN | 19:00**  
**ABBA bitte mit Schlager**  
Revue Palast Ruhr

- 🎵 **RECKLINGHAUSEN | 20:00**  
**Blues before Sunrise, XMentör**  
Backyard Club

- 🎭 **RECKLINGHAUSEN | 19:00**  
**Kleinkunst-Festival: Jonas Greiner: Greiner für alle**  
Willy-Brandt-Haus

- 👤 **HERTEN | 15.00**  
**Blumen- und Gartenmarkt**  
Antoniusplatz

#### SONNTAG | 28.04.

- 👥 **WALTROP | 11:00**  
**7. Waltroper Büchermarkt**  
Stadthalle

- 👤 **HERTEN | 15.00**  
**Blumen- und Gartenmarkt**  
Antoniusplatz

- 👤 **WALTROP | 14:00**  
**Schiff auf, Schiff ab**  
LWL-Industriemuseum

#### SAMSTAG | 04.05.

- 👤 **HERTEN | 12:00**  
**Tag der Städtebauförderung**  
Baustellenführungen am Hallenbad Westerholt

- 👤 **HERTEN | 14:00**  
**Repair-Café mit Technik-Stammtisch**  
Bürgerhaus Süd

- 🎭 **MARL | 20:00**  
**Jack & Jill - Patterns of Love and Laughter**  
Theater Marl

- 🎭 **DORSTEN | 11:00**  
**Eine Crossover Performance**  
franz\*

#### SAMSTAG UND SONNTAG | 04.05. UND 05.05.

- 🎭 **RECKLINGHAUSEN | 16:00**  
**Søren Aagaard**  
Kunstaussstellung der Ruhrfestspiele  
Kunsthalle

#### SAMSTAG | 04.05.

- 🎭 **RECKLINGHAUSEN | 19:00**  
**The Pulse**  
Ruhrfestspielhaus

- 🎭 **MARL | 20:00**  
**Jack & Jill - Patterns of Love and Laughter**  
Theater Marl

#### SONNTAG | 05.05.

- 🎭 **RECKLINGHAUSEN | 17:00**  
**The Pulse**  
Ruhrfestspielhaus

- 🎭 **RECKLINGHAUSEN | 18:00**  
**As Far As Impossible**  
Ruhrfestspielhaus

- 🎵 **DORSTEN | 17:00**  
**Stimmrecht**  
Gnadenkirche Wulfen

- 🎵 **DORSTEN | 19:00**  
**Duo-Konzert Cello & Kontrabass**  
mit Eva und Daniel Gruber  
franz\*

#### MONTAG | 06.05.

- 🎭 **DORSTEN | 10:00**  
**Jüdisches Leben kennenlernen**  
Jüdisches Museum Westfalen

- 🎭 **RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
**As Far As Impossible**  
Ruhrfestspielhaus

- 🎭 **RECKLINGHAUSEN | 18:00**  
**Ob wir nun wollen oder nicht!**  
Festspielzelt

- 🎵 **RECKLINGHAUSEN | 20:00**  
**Neue Philharmonie Westfalen**  
Sinfoniekonzert  
Ruhrfestspielhaus

#### DIENSTAG | 07.05.

- 👤 **DATTELN | 10:00**  
**Waldbaden der Kontakt- und Beratungsstelle Datteln**  
Treffpunkt bei Anmeldung unter 02363 / 36219-13

- 🎭 **RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
**Ob wir nun wollen oder nicht!**  
Festspielzelt

- 🎭 **RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
**Terézia Mora**  
im Gespräch mit Denis Scheck  
Ruhrfestspielhaus

#### MITTWOCH | 08.05.

- 🎭 **RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
**Abdulrazak Gurnah**  
Ruhrfestspielhaus

- 🎵 **RECKLINGHAUSEN | 20:00**  
**Yagody - Folk aus Lwiv**  
Christuskirche

- 🎭 **RECKLINGHAUSEN | 20:00**  
**STORNO**  
Die Inventur  
Ruhrfestspielhaus



Foto: Silly Souls Of Music

### Silly Souls of Music

Ein einzigartiges Projekt, das internationale und nationale Profimusiker für ein musikalisches Experiment zusammenbringt.

**Samstag, 06. April, 20:00, Zeche Waltrop**



Diakonie  
im Kirchenkreis  
Recklinghausen

## Trauercafé im Claudius

Ein Ort der Geborgenheit für Trauernde, der ihnen bei Kaffee und Kuchen Trauerbegleitung und neue Perspektiven bietet.

**Donnerstag, 18. April, 15:00,**  
Matthias-Claudius-Zentrum, Oer-Erkenschwick

Foto: Pevels/George Milton

### DONNERSTAG | 09.05.

**RECKLINGHAUSEN | 18:00**  
**After All**  
Festspielzelt

**MARL | 19:00**  
**URBANATIX: ESSENCE**  
Theater Marl

**RECKLINGHAUSEN | 20:00**  
**SLIXS** Vocal Grooves  
Ruhrfestspielhaus

### FREITAG | 10.05.

**RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
**The Storyville Mosquito**  
Figurentheater von Kid Koala  
Ruhrfestspielhaus

**RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
**After All**  
von und mit Solène Weinacher  
Festspielzelt

**RECKLINGHAUSEN | 20:00**  
**Elbtone Percussion**  
Christuskirche

**MARL | 20:00**  
**URBANATIX: ESSENCE**  
Theater Marl

### SAMSTAG | 11.05.

**RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
**The Storyville Mosquito**  
Figurentheater von Kid Koala  
Ruhrfestspielhaus

**RECKLINGHAUSEN | 20:00**  
**Der Theatermacher**  
Ruhrfestspielhaus

**RECKLINGHAUSEN | 20:00**  
**Pyjama Hill, Fuser**  
Backyard Club

### SONNTAG | 12.05.

**WALTROP | 10:30**  
**Kulturbrunch mit SPARKLE ACOUSTIC**  
Stadthalle Foyer

**RECKLINGHAUSEN | 15:00**  
**The Storyville Mosquito**  
Ruhrfestspielhaus

**DORSTEN | 11:00**  
**Filmmatinee mit Sektempfang**  
Schriftsteller unter dem  
Nationalsozialismus  
Central Kino Center

**DORSTEN | 14:00**  
**Aquarellbilder im Miniformat für Anfänger**  
Galerie Türkis

**HERTEN | 17:00**  
**Osterkantaten von Johann Sebastian Bach**  
Erlöserkirche Herten

**RECKLINGHAUSEN | 18:00**  
**Der Theatermacher**  
Ruhrfestspielhaus

**RECKLINGHAUSEN | 11:15**  
**Corinna Harfouch**  
Ruhrfestspielhaus

**MARL | 18:00**  
**Fritz Eckenga**  
Hirnschmelze  
Theater Marl

### MONTAG | 13.05.

**RECKLINGHAUSEN | 10:00**  
**Liebe Grüße ... oder Wohin das Leben fällt**  
Festspielzelt

### DIENSTAG | 14.05.

**RECKLINGHAUSEN | 11:00**  
**Die Wanze**  
Käthe-Kollwitz-Gesamtschule

**RECKLINGHAUSEN | 10:00**  
**Liebe Grüße ... oder Wohin das Leben fällt**  
Festspielzelt

**RECKLINGHAUSEN | 20:00**  
**Die Nacht von Sevilla - Fußballdrama in fünf Akten**  
Ruhrfestspielhaus

### MITTWOCH | 15.05.

**WALTROP | 20:00**  
**Herbert Knebel Affentheater**  
Stadthalle Waltrop

**RECKLINGHAUSEN | 09:00**  
**Die Wanze**  
Käthe-Kollwitz-Gesamtschule

**OER-ERKENSCHWICK | 18:30**  
**Oerts Gespräch**  
Pfarrheim St. Peter und Paul

**DORSTEN | 20:00**  
**Frieda Braun**  
Stadtagentur Dorsten

**MARL | 20:00**  
**Suchtpotenzial**  
Theater Marl

### DONNERSTAG | 16.05.

**RECKLINGHAUSEN | 10:00**  
**Luft** von Laika und Merel Denie  
Festspielzelt

**OER-ERKENSCHWICK | 15:00**  
**Trauercafé**  
Erinnerung - Austausch -  
Perspektiven  
Matthias-Claudius-Zentrum

**CASTROP-RAUXEL | 13:30**  
**Wildbestand oder Von einer, die auszog, eine Zukunft zu finden**  
Castrop-Rauxel Stadthalle

**RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
**Hier spricht die Polizei**  
von werkgruppe2  
Ruhrfestspielhaus

**RECKLINGHAUSEN | 20:00**  
**Dancing Grandmothers**  
Ruhrfestspielhaus

**RECKLINGHAUSEN | 16:00**  
**Bilderbuchkino**  
Stadtbibliothek

### FREITAG | 17.05.

**RECKLINGHAUSEN | 10:00**  
**Luft**  
Festspielzelt

**RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
**Hier spricht die Polizei**  
von werkgruppe2  
Ruhrfestspielhaus

**RECKLINGHAUSEN | 20:00**  
**Saxofon, Flöte, Flutnette, Gesang und Live Looping**  
Christuskirche

**HERTEN | 20:00**  
**Stars auf Zeche**  
Die heiße Show für kühle Tage  
Revue Palast Ruhr

**RECKLINGHAUSEN | 20:00**  
**Dancing Grandmothers**  
Ruhrfestspielhaus

**CASTROP-RAUXEL | 20:00**  
**Sommerfest nach Frank Goosen**  
Castrop-Rauxel Studio

**DORSTEN | 16:00**  
**Der offene Freitag im GHW**  
Gemeinschaftshaus Wulfen

**MARL | 20:00**  
**DIBBUK - zwischen (zwei) Welten**  
Theater Marl

**DORSTEN | 20:00**  
**Ingrid Kühne**  
Aula St. Ursula Realschule

### SAMSTAG | 18.05.

**RECKLINGHAUSEN | 15:00**  
**Luft**  
Festspielzelt

**DORSTEN | 11:30**  
**Marktmusik**  
St. Agatha-Kirche

**RECKLINGHAUSEN | 18:00**  
**Hier spricht die Polizei**  
von werkgruppe2  
Ruhrfestspielhaus

## Hart auf Hart - „Wollen Sie wippen?“

Die perfekte Kleinstkunstmischung mit einer Menge Situationskomik durch ein hochkarätiges Schauspielduo.

**Donnerstag, 25. April, 20:00, Glashaus, Herten**



Foto: Alissa Trapp

**MARL | 19:00**  
**DIBBUK - zwischen (zwei) Welten**  
Theater Marl

**RECKLINGHAUSEN | 20:00**  
**Lars Eiding**  
liest „Die Hauspostille“ von Bertolt Brecht  
Ruhrfestspielhaus

**RECKLINGHAUSEN | 22:00**  
**DJ Lars Eiding: Autistic Disco-Party**  
Ruhrfestspielhaus

**RECKLINGHAUSEN | 20:00**  
**Blues Control**  
Backyard Club

### SONNTAG | 19.05.

**DORSTEN | 14:00**  
**8. Staudenbörse**  
Gnadenkirche Wulfen

**RECKLINGHAUSEN | 18:00**  
**OMÄ**  
Festspielzelt

**MARL | 19:00**  
**DIBBUK - zwischen (zwei) Welten**  
Theater Marl

**RECKLINGHAUSEN | 11:15**  
**David Striesow**  
liest „Bahnwärter Thiel“ von Gerhart Hauptmann  
Ruhrfestspielhaus

**HERTEN | 11:00**  
**Kunstmärkte am Wasserschloss Herten**  
Schlosspark Herten

### MONTAG | 20.05.

**RECKLINGHAUSEN | 18:00**  
**OMÄ**  
Festspielzelt

**HERTEN | 11:00**  
**Kunstmärkte**  
Schlosspark Herten

**RECKLINGHAUSEN | 18:00**  
**Hagen Rether**  
Ruhrfestspielhaus

**RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
**Mass Effect**  
Ruhrfestspielhaus

### DIENSTAG | 21.05.

**RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
**OMÄ**  
Festspielzelt

**RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
**Mass Effect**  
Ruhrfestspielhaus

### MITTWOCH | 22.05.

**RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
**Mass Effect**  
Ruhrfestspielhaus

### DONNERSTAG | 23.05.

**MARL | 11:15**  
**Spiel im Spiel**  
Theater Marl

**CASTROP-RAUXEL | 11:00**  
**Der Vorleser**  
Castrop-Rauxel Studio

**RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
**The Mundorgel Project**  
Festspielzelt



Foto: Marco Stepiak

### Tag der Städtebauförderung: Baustellenführungen

Die Hertener Stadtwerke verfolgen bei der Modernisierung des Hallenbades Westerholt einen straffen Bauplan, um den Bäder-Standort schnell wieder zu eröffnen. Bürgerinnen und Bürger können sich im Rahmen einer Führung vor Ort ihr eigenes Bild machen.

**Samstag, 4. Mai, 12:00, am Hallenbad Westerholt, Herten**

**RECKLINGHAUSEN | 18:00**  
**Europa mit uns**  
Partei ergreifen! In Kooperation mit der Hans-Böckler-Stiftung und dem Deutschen Gewerkschaftsbund, Region EMSCHER-LIPPE Ruhrfestspielhaus

**FREITAG | 24.05.**

**MARL | 09:30**  
**Spiel im Spiel**  
Theater Marl

**DORSTEN | 19:00**  
**Da lachen ja die Hühner**  
Freiluftlesung im Landcafé von Bauer Dalhaus RuhrKulturGarten Dalhaus

**RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
**The Mundorgel Project**  
Ein Abend zum Mitsingen und Mitlachen Festspielzelt

**RECKLINGHAUSEN | 20:00**  
**Late Night Hamlet**  
Hübner Ruhrfestspielhaus

**DORSTEN | 20:00**  
**Sia Korthaus: Im Kreise der Bekloppten**  
Gemeinschaftshaus Wulfen

**RECKLINGHAUSEN | 20:00**  
**Boy**  
Halle König Ludwig 1/2

**SAMSTAG | 25.05.**

**HERTEN | 20:00**  
**Stars auf Zeche**  
Revue Palast Ruhr

**MARL | 15:00**  
**Spiel im Spiel**  
Borders Theater Marl

**RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
**GOGOL & MÁX**  
Teatro Musicomico – Das Jubiläumslachkonzert Festspielzelt

**RECKLINGHAUSEN | 20:00**  
**Late Night Hamlet**  
Ein Solo mit Charly Hübner Ruhrfestspielhaus

**RECKLINGHAUSEN | 20:00**  
**Boy**  
Halle König Ludwig 1/2

**RECKLINGHAUSEN | 20:00**  
**Rollsport Gruppe, Buried Friends**  
Backyard Club

**RECKLINGHAUSEN | 16:00**  
**3. Familienkonzert - Die olympischen Spiele**  
Bürgerhaus Süd

**RECKLINGHAUSEN | 18:00**  
**Das schönste Mädchen der Welt**  
Ruhrfestspielhaus

**SONNTAG | 26.05.**

**RECKLINGHAUSEN | 16:00**  
**Das schönste Mädchen der Welt**  
Ruhrfestspielhaus

**DORSTEN | 19:00**  
**Les Sirènes**  
Boundless Schloss Lembeck

**RECKLINGHAUSEN | 19:00**  
**Boy**  
Halle König Ludwig 1/2

**RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
**Clarinet Factory**  
Festspielzelt

**RECKLINGHAUSEN | 18:00**  
**Late Night Hamlet**  
Ein Solo mit Charly Hübner Ruhrfestspielhaus

**HERTEN | 11:00**  
**Spiel- und Sportfest**  
Backumer Tal

**DORSTEN | 19:00**  
**Les Sirènes**  
Boundless Schloss Lembeck

**MONTAG | 27.05.**

**MARL | 20:00**  
**Katharina Thalbach**  
liest „Gilgi – eine von uns“ Theater Marl

**RECKLINGHAUSEN | 18:00**  
**Das schönste Mädchen der Welt**  
Ruhrfestspielhaus

**RECKLINGHAUSEN | 20:00**  
**Joyce Nuhill & Band**  
Live in Technicolor Sparkasse Vest

**DIENSTAG | 28.05.**

**RECKLINGHAUSEN | 20:00**  
**Joyce Nuhill & Band**  
Live in Technicolor Sparkasse Vest

**MARL | 20:00**  
**Katharina Thalbach**  
liest „Gilgi – eine von uns“ Theater Marl

**DORSTEN | 16:00**  
**Pippi Langstrumpf**  
Aula St. Ursula Realschule

**RECKLINGHAUSEN | 18:00**  
**Kaffee mit Zucker?**  
Festspielzelt

**RECKLINGHAUSEN | 20:00**  
**Rave Lucid**  
Ruhrfestspielhaus

**MITTWOCH | 29.05.**

**RECKLINGHAUSEN | 10:30 UND 20:00**  
**Rave Lucid**  
Ruhrfestspielhaus

**RECKLINGHAUSEN | 10:00**  
**Kaffee mit Zucker?**  
Festspielzelt

**RECKLINGHAUSEN | 20:30**  
**The Silence** Ruhrfestspielhaus  
**DONNERSTAG | 30.05.**

**RECKLINGHAUSEN | 15:00**  
**Kaffee mit Zucker?**  
Festspielzelt

**RECKLINGHAUSEN | 18:00**  
**Resonanzen - Schwarzes Internationales Literaturfestival**  
Halle König Ludwig 1/2

**MARL | 18:00**  
**Georgette Dee und Terry Truck**  
Theater Marl

**RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
**The Silence** Ruhrfestspielhaus

**RECKLINGHAUSEN | 20:00**  
**MAIKA**  
Holy Noon

**SPARKASSE VEST**  
**DORSTEN | 10:00 BIS SONNTAG, 2.6.**  
**Landpartie Schloss Lembeck**  
Schloss Lembeck

**DORSTEN | 19:00**  
**Vinylcafé Schwarzes Gold**  
Open Stage Vinylcafé

**FREITAG | 31.05.**

**RECKLINGHAUSEN | 11:00**  
**Resonanzen - Schwarzes Internationales Literaturfestival**  
Halle König Ludwig 1/2

**RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
**The Silence**  
Ruhrfestspielhaus

**RECKLINGHAUSEN | 20:00**  
**MAIKA** Holy Noon Sparkasse Vest

**RECKLINGHAUSEN | 20:00**  
**Die Wut, die bleibt**  
Ruhrfestspielhaus

**SAMSTAG | 01.06.**

**RECKLINGHAUSEN | 11:00**  
**Resonanzen - Schwarzes Internationales Literaturfestival**  
Halle König Ludwig 1/2

**RECKLINGHAUSEN | 19:00**  
**Die Wut, die bleibt**  
nach dem Roman von Mareike Fallwickl Ruhrfestspielhaus

**RECKLINGHAUSEN | 20:00**  
**MAIKA**  
Holy Noon Sparkasse Vest

**HERTEN | 20:00**  
**Stars auf Zeche**  
Revue Palast Ruhr

**SONNTAG | 02.06.**

**DORSTEN | 17:00**  
**Jazz auf der Harfe**  
Gnadenkirche Wulfen

**RECKLINGHAUSEN | 20:00**  
**Marie Diot**  
Sparkasse Vest

**MONTAG | 03.06.**

**RECKLINGHAUSEN | 20:00**  
**La Codista**  
Halle König Ludwig 1/2

**RECKLINGHAUSEN | 19:00**  
**Frank Goosen: Spiel ab!**  
Ruhrfestspielhaus

**DIENSTAG | 04.06.**

**CASTROP-RAUXEL | 09:00 UND 11:30**  
**Der Ursprung der Welt**  
Castrop-Rauxel Studio

**RECKLINGHAUSEN | 20:00**  
**Marie Diot**  
Sparkasse Vest

**RECKLINGHAUSEN | 20:00**  
**La Codista**  
Halle König Ludwig 1/2

**MITTWOCH | 05.06.**

**RECKLINGHAUSEN | 15:00**  
**Krabbelkonzert Natur**  
Ruhrfestspielhaus



Foto: Volker Beushausen

### Der Vorleser

Ein fesselndes Stück über Schuld und Verantwortung auf der Romanvorlage von Bernhard Schlink.

**Donnerstag, 23. Mai, 11:00, Castrop-Rauxel Studio**



Foto: iStock/shirley

## Marler Tag der Mobilität

Ein Familienfest rund um Mobilität, Sport und Gesundheit.

**Sonntag, 16. Juni, 12:00, Albert-Schweitzer-/  
Geschwister-Scholl-Gymnasium, Marl**

-  **MARL | 19:00**  
**Jetzt wirklich?!**  
Theater Marl
-  **RECKLINGHAUSEN | 19:00**  
**König Lear**  
Ruhrfestspielhaus
-  **RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
**Rollercoaster**  
Ruhrfestspielhaus
-  **RECKLINGHAUSEN | 20:00**  
**La Codista**  
Halle König Ludwig 1/2
-  **RECKLINGHAUSEN | 20:00**  
**Götzer / Finke / Brandl /  
Weyland**  
Songs & Geschichten von und  
mit dem Mundorgel Project  
Sparkasse Vest
-  **HERTEN | 13:00**  
**Umwelt-Markt beim  
Litter-Art-Festival**  
Recycling- und Aktionsstände  
der Umwelt-Werkstatt  
Hertener Innenstadt
-  **DORSTEN | 14:00**  
**Das kleine Nachgespenst**  
Gemeinschaftshaus Wulfen

### DONNERSTAG | 06.06.

-  **MARL | 11:00**  
**Jetzt wirklich?!**  
Theater Marl
-  **RECKLINGHAUSEN | 15:00**  
**Krabbelkonzert Natur**  
Ruhrfestspielhaus
-  **RECKLINGHAUSEN | 20:00**  
**Guru Dudu: Silent Disco  
Walking Tour**  
Tanzspaziergang  
im öffentlichen Raum  
Drübbelken
-  **RECKLINGHAUSEN | 19:00**  
**König Lear**  
Ruhrfestspielhaus

-  **RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
**Rollercoaster**  
Ruhrfestspielhaus
-  **RECKLINGHAUSEN | 20:00**  
**Götzer / Finke / Brandl /  
Weyland**  
Songs & Geschichten von und  
mit dem Mundorgel Project  
Sparkasse Vest
-  **DORSTEN | 20:00**  
**Europäisches Klassikfestival**  
Jüdisches Museum Westfalen
-  **DATTELN | 20:00**  
**Ein Blick in die Mahnbesciede  
des letzten Vierteljahrhunderts**  
Stadthalle Datteln

### FREITAG | 07.06.

-  **RECKLINGHAUSEN | 15:00**  
**Krabbelkonzert Natur**  
Ruhrfestspielhaus
-  **RECKLINGHAUSEN | 20:00**  
**Guru Dudu: Silent Disco  
Walking Tour**  
Tanzspaziergang  
im öffentlichen Raum  
Drübbelken
-  **RECKLINGHAUSEN | 19:30**  
**Rollercoaster**  
Ruhrfestspielhaus

## Gut aufgestellt beim Thema Geld

Welche Versicherungen brauche ich wirklich? Wie finanziere ich mein Auslandsstudium? Und wie gelingt mir der Weg in die Selbstständigkeit? Diesen und weiteren spannenden Fragen rund um das Thema Sparen, Investieren und Gründen geht die Verbrauchersendung „Clever leben“ im Radio Vest auf den Grund. In Kooperation mit der Sparkasse Vest Recklinghausen gibt es jeden Samstag ab 11 Uhr Tipps und Tricks von den Experten der Sparkasse Vest Recklinghausen zum sicheren Umgang mit den eigenen Finanzen.

[www.radiovest.de/der-sender/clever-leben.html](http://www.radiovest.de/der-sender/clever-leben.html)

-  **RECKLINGHAUSEN | 20:00**  
**Götzer / Finke / Brandl /  
Weyland**  
Songs & Geschichten von und  
mit dem Mundorgel Project  
Sparkasse Vest

### SAMSTAG | 08.06.

-  **RECKLINGHAUSEN | 10:00**  
**Krabbelkonzert Natur**  
Ruhrfestspielhaus
-  **RECKLINGHAUSEN | 18:45**  
**Guru Dudu: Silent Disco  
Walking Tour**  
Tanzspaziergang  
im öffentlichen Raum  
Drübbelken
-  **RECKLINGHAUSEN | 15:00**  
**Krabbelkonzert Natur**  
Ruhrfestspielhaus
-  **RECKLINGHAUSEN | 19:00**  
**König Lear**  
Ruhrfestspielhaus
-  **RECKLINGHAUSEN | 20:30**  
**Rollercoaster**  
Ruhrfestspielhaus
-  **HERTEN | 14:00**  
**Repair-Café**  
Gemeindezentrum  
Thomaskirche
-  **RECKLINGHAUSEN | 20:00**  
**Stargo, OthO**  
Backyard Club

### DIENSTAG | 11.06.

-  **MARL | 18:30**  
**Tactical Urbanism: Chancen  
und Probleme - Probleme und  
Chancen**  
Ein Vortrag von Prof. Dr.  
Susanna Schaller innerhalb der  
Vortragsreihe Baukultur in Marl  
Insel VHS
-  **DORSTEN | 17:30**  
**Kino-Café**  
Central Kino Center

### DONNERSTAG | 13.06.

-  **DORSTEN | 16:30**  
**Schreibwerkstatt -  
Spielen mit Sprache**  
mit Bernd Saalfeld  
franz\*

### SAMSTAG | 15.06.

-  **HERTEN | 20:00**  
**Stars auf Zeche**  
Revue Palast Ruhr
-  **DORSTEN | 11:30**  
**Marktmusik**  
St. Agatha-Kirche
-  **RECKLINGHAUSEN | 20:00**  
**Brainsgate, No Man's Valley**  
Backyard Club

### SONNTAG | 16.06.

-  **CASTROP-RAUXEL | 14:00**  
**Alice im Wunderland**  
Parkbad-Süd

### DIENSTAG | 18.06.

-  **DATTELN | 20:00**  
**Best of NachtSchnittchen**  
Stadthalle

### DONNERSTAG | 20.06.

-  **DORSTEN | 16:30**  
**Schreibwerkstatt -  
Spielen mit Sprache**  
mit Bernd Saalfeld  
franz\*

-  **OER-ERKENSCHWICK |  
15:00**  
**Trauercafé**  
Erinnerung - Austausch -  
Perspektiven  
Matthias-Claudius-Zentrum

### FREITAG | 21.06.

-  **DORSTEN | 16:00**  
**Der offene Freitag im GHW**  
Gemeinschaftshaus Wulfen

### SAMSTAG | 22.06.

-  **MARL | 19:00**  
**Musikgemeinschaft Marl e.V.:  
5. Sinfoniekonzert**  
Theater Marl
-  **RECKLINGHAUSEN SÜD |  
18:00**  
**Grillabend im WissensWerk**  
WissensWerk  
der Recklinghäuser Werkstätten,  
Alte Grenzstraße 90

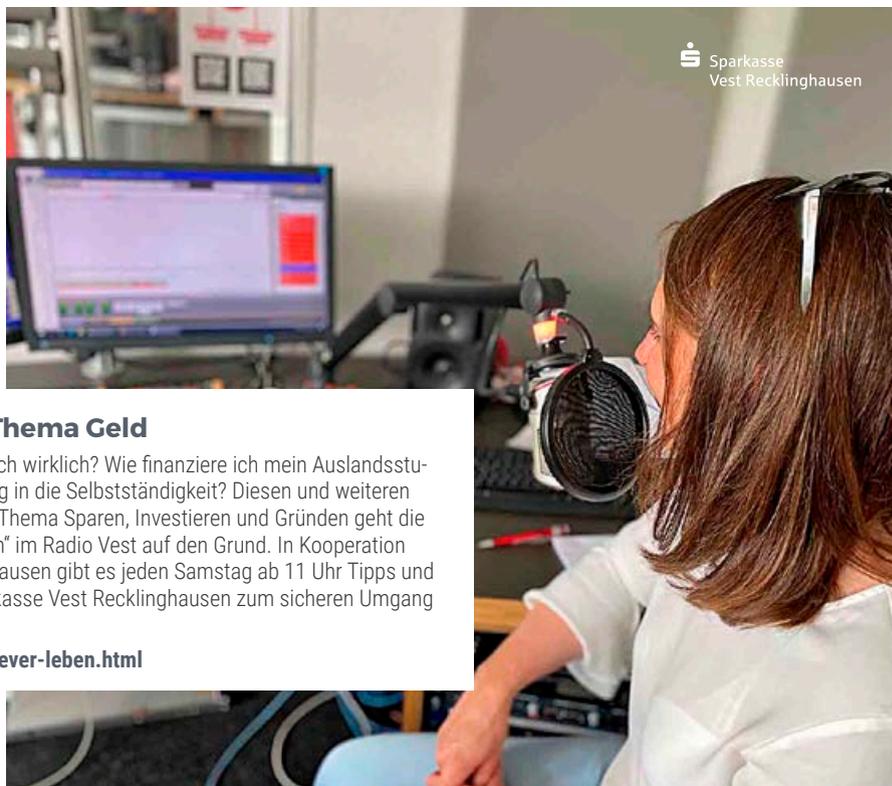
-  **RECKLINGHAUSEN | 20:00**  
**Jan Klare**  
Backyard Club

### SONNTAG | 23.06.

-  **DORSTEN | 19:00**  
**Duo Harbois**  
Schloss Lembeck
-  **DORSTEN | 16:00**  
**Interkulturelles Picknick**  
Jüdisches Museum Westfalen
-  **DORSTEN | 17:00**  
**Maria**  
Gnadenkirche Wulfen

## Möchten Sie uns eine Veranstaltung melden?

Dann schreiben Sie an  
[veranstaltungen@vest-erleben.de](mailto:veranstaltungen@vest-erleben.de) –  
gerne auch mit Bild!



 Sparkasse  
Vest Recklinghausen

Fotos: Kaprice, Naia Skala



regioportale.de

# Freizeit und *Klima* für jeden das RICHTIGE Portal



regioklima.de

Mit unserem Portal **regioklima.de** könnt ihr euch über die neusten klimatischen Daten und Veränderungen im Kreis Recklinghausen informieren. Ihr erhaltet Einblick, wie sich das **Klima** hier verändert und welche **Maßnahmen** die Städte und Akteure umsetzen. Auf dem Portal findet ihr auch weiteres **Wissenswertes** im Hinblick auf Wetter und Klima. Ebenso spannende und umsetzbare **Projekte** oder entsprechende **Förderungen**, welche ihr in Anspruch nehmen könnt.

Finde mehr auf **regioklima.de**:



regiofreizeit.de

Entdecke mit **regiofreizeit.de** spannende **Freizeittipps** für den Kreis Recklinghausen und Bottrop. Mit über **1.000 Ausflugszielen** kommt ihr in die Natur oder entdeckt erlebnisreiche Orte. Gemeinsam oder alleine könnt ihr dort **Abenteuer** bestreiten oder auch **kulturelle** und **kunstvolle** Ziele ausfindig machen. Auf **Wander- und Radwegen** entdeckt ihr unsere Region. Falls ihr einmal hoch hinaus wollt, könnt ihr beim **Halden-Hügel-Hopping** die Berge der Region erklimmen.

Finde mehr auf **regiofreizeit.de**:





Ausbilder Maik Elsner (r.) und Steven Grube sind ein eingespieltes Team.

# Traumjob am Beckenrand

Steven Grube arbeitet dort, wo andere ihre Freizeit verbringen: Im Copa Ca Backum in Herten. Die Aufgabenvielfalt begeistert ihn. Inspirierend ist für ihn die Zusammenarbeit mit seinem Ausbilder Maik Elsner. Gemeinsam bilden sie das perfekte Duo.

**V**or eineinhalb Jahren hatte Steven Grube den Blaumann gegen Badeshorts getauscht und die Ausbildung bei den Hertener Stadtwerken zum Fachangestellten für Bäderbetriebe gestartet. „Ich bin mit dem Copa Ca Backum seit meiner Kindheit und seit Jahren als aktiver Rettungsschwimmer vertraut“, sagt der 29-jährige Hertener. Als der Anlagenmechaniker wieder einmal ein Badezimmer ausbaute, entschloss er sich umzusatteln. „Die beste Entscheidung meines Lebens“, strahlt Grube. Badtechnik, Badleitung und Beckenaufsicht – dahinter verbergen sich ganz viele unterschiedliche Aufgaben. Kein Tag ist wie der andere. Schwimmunterricht, Wasser-

gymnastik und Aquajogging, Animationsprogramm für Kinder, Saunaaufgüsse – das alles gehört dazu. „Wir unterstützen auch an der Kasse“. „Wir“ – das ist das gesamte Copa-Team, das das Bad und die Sauna betreibt. „Wir sind mehr als Arbeitskolleginnen und -kollegen – fast schon eine Familie. Wir feiern Erfolge gemeinsam und ärgern uns zusammen.“

Und immer steht ihm sein Ausbilder Maik Elsner zur Seite. „Steven ist mit großem Interesse und Freude dabei“, lobt der Meister für Bäderbetriebe seinen Azubi, wohlwollend lächelnd. Auch die Noten stimmen: „Das schlechteste war eine 2+ – Streber!“ Allein ein Blick in den Copa-Keller lässt erahnen, welches technische,

physikalische und chemische Grundwissen gefragt ist: Mehrere Kilometer Wasserrohre, unzählige Pumpen und Messgeräte sorgen in dem Labyrinth für den sicheren Ablauf im Erlebnis- und Sportbad. Hier werden Anlagen und Wasserqualität mehrmals täglich kontrolliert und geprüft. „Mit meinen Fragen kann ich Maik jederzeit löchern“, lobt Steven sein Vorbild. Und wenn auch er was nicht weiß, schauen sie gemeinsam in den entsprechenden Handbüchern nach. „Mit Stevens Vorbildung will er manches ganz genau wissen. Da lerne auch ich immer wieder was dazu“, schmunzelt der 41-jährige Ausbilder. Auch er brennt seit 22 Jahren für seinen Beruf, in den er eher zufällig reinrutschte. „Es war erst ein Ferienjob nach dem Fachabi bis zum Studium. Doch dazu ist es nicht mehr gekommen – ich bin dabeigeblichen“.

### Verantwortung tragen

Das „Azubi-Duo“ schätzt den Umgang mit Menschen. „Die meisten Badegäste sind nett und dankbar, dass wir aufpassen“, erzählt Steven. Deeskalationstraining hilft beim Umgang mit anderen. „Wenn Eltern ihre Kinder unzureichend beaufsichtigen oder Kunden sich nicht an Baderegeln halten, reichen zum Glück meistens Ermahnungen.“

Stevens nächste Station ist beim Rettungsdienst der Hertener Feuerwehr. „Ich muss die Abläufe kennen und den Umgang mit Verletzten lernen. Das hilft im Notfall im Badbetrieb richtig zu reagieren.“ Wasserrettungsmaßnahmen und sportliche Fitness gehören ohnehin zur Ausbildung. Gefragt nach seiner Lieblingstätigkeit steht die Beckenaufsicht an erster Stelle – nicht nur bei 30 Grad im Freibad. „Darum beneiden mich meine Freunde“, sagt der 29-Jährige. Doch was so lässig aussieht, erfordert höchste Konzentration. „Wir tragen eine große Verantwortung und müssen alles im Blick haben.“ Bei 1.500 Menschen im Freibad oder 350 Gästen im Schwimmbad kein einfaches Unterfangen. Zweimal musste Steven schon kleine Nichtschwimmer retten, „eins nach seinem beherzten Sprung ins tiefe Wasser“. Ein anderes Kind hatte vorher unbemerkt von seinen Eltern seine Schwimmflügel abgemacht. Im Juni 2025 macht Steven seine Gesellenprüfung. Danach freut er sich auf seine weitere Arbeit als festes Teammitglied im Copa.

**Sabine Raupach-Strohmann**



# Stärken entfalten

Besser sich intern weiter qualifizieren als thematisch auf dem gleichen Stand zu bleiben: Weiterbildung gehört bei der Abfallentsorgungs-Gesellschaft Ruhrgebiet mbH (AGR) zur Unternehmenskultur.

**S**chutzkleidung, Schutzbrille und Handschuhe sind bei seiner Arbeit das A und O. Matthias Lazar hat ständig mit gefährlichen Substanzen zu tun. „Lacke, Farben, Sprays und mehr – wir nehmen Tag für Tag die Sonderabfälle der Bürgerinnen und Bürger entgegen“, erklärt der 50-Jährige. Seit 2016 ist er als Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft mit dem Schadstoffmobil für die AGR Gruppe täglich unterwegs. Zuvor war Matthias Lazar im Bergbau tätig. Als die Zechen schlossen, konnte der gelernte Industriemechaniker eine berufliche Qualifizierung der RAG AG in Kooperation mit der AGR, seiner heutigen Arbeitgeberin, Fuß fassen. Diese berufliche Umschulung dieser beider Unternehmen gestaltete sich sozusagen als Learning on the Job. Matthias Lazar hat sein neues Berufsfeld sofort gefallen: „Verschiedene Touren, immer an der frischen Luft und vor allem der Kontakt zu anderen Menschen – der Job ist sehr abwechslungsreich.“ Auch persönlich liegt dem AGR-Mitarbeiter der Umweltschutz am Herzen. Die Gelegenheit zu Fortbildungen nimmt Matthias Lazar gerne wahr. Zum Gefahrgutbeauftragten hat er sich bereits schulen lassen. Und es geht weiter, denn er plant an einem Weiterbildungskurs zum Thema Lithiumbatterien teilzunehmen. Dass die AGR ihn für tätigkeitsrelevante Fortbildungen freistellt, bietet die beste Basis dazu, findet Matthias Lazar. Es geht nicht nur darum, für die Zukunft den richtigen Umgang mit den Batterien zu erlernen: „Viele Menschen wenden



AGR-Mitarbeiter Tim Hermann hat seine Ausbildung zum Industriemechaniker mit Schwerpunkt Metall bereits im Juni 2022 abgeschlossen. Auf diesem Gebiet möchte er sich weiter fortbilden.

sich mit ihren Fragen an uns, wir möchten so qualifiziert wie möglich beraten.“ Um für seine Arbeit immer auf dem aktuellsten Stand zu sein, behält er die Möglichkeit zu weiteren Fortbildungen stets im Blick. „Bei der AGR legen wir großen Wert auf Qualifizierung und persönliche Weiterentwicklung. Daher war es für uns keine Frage, die Schulungskoopeation damals mit der RAG einzugehen. Die Motivation und gute Arbeit von Matthias Lazar schätzen wir sehr und zeigt, dass es genau die richtige Entscheidung war“, sagt AGR-Personalleiter Dirk Wagenknecht. Wie man von seiner Firma auf seiner beruflichen Laufbahn bestmöglich gefördert werden kann, erlebt zurzeit auch AGR-Mitarbeiter Tim Hermann. Seine Ausbildung zum Industriemechaniker mit



Foto: Arne Pöhnert



Foto: AGR/ Frank Rogner

Schwerpunkt Metall hatte er im Juni 2022 abgeschlossen. „Mir war früh klar, dass ich mich auf diesem Gebiet weiter qualifizieren möchte“, sagt der 22-Jährige. Sein Ausbilder, Michael Stahlhut, hatte die passende Idee: Warum sich nicht gleich nach der Ausbildung für eine Stelle im Unternehmen weiterqualifizieren, für die ein Meistertitel notwendig ist? Nicht einfach und eine besondere Herausforderung zugleich, diese Qualifikation neben dem betrieblichen Alltag in Vollzeitform zu erlangen. Tim Hermann gehört zu den Mitarbeitern, die für die Planung, Koordination und Abwicklung der Revisions- und Instandhaltungsmaßnahmen aller sechs Verbrennungslinien verantwortlich ist. „Das ist nur bei Stillstand der Anlagen möglich“, erklärt er, „Darum wird in der Zeit der Revision an den Wochenenden durchgearbeitet.“

### Mit weitem Abstand der Jüngste

Zurzeit befindet sich Tim Hermann in der Anlernphase. Samstags besucht er die Meisterschule. Für diesen Wochentag hat ihn die AGR freigestellt, um ihm seine berufliche Weiterentwicklung zu ermöglichen. „Bereits in der Ausbildung hat sich Tim Hermann als verantwortungsvoller, engagierte Mitarbeiter erwiesen. Mit der Inhouse-Qualifizierung fördern wir seine Stärken und binden ihn dabei gleichzeitig ans Unternehmen. Besser geht es nicht“, so Michael Stahlhut.

In seiner Meisterschule ist Tim Hermann mit weitem Abstand der Jüngste. Seine Abschlussprüfung zum Industriemeister Metall wird im November 2024 sein. Dass die AGR mit diesem Angebot der Weiterqualifizierung auf ihn zugegangen ist, freut ihn sehr. „Es ist ein gutes Gefühl für die Zukunft, schon jetzt zu wissen, wohin die Reise geht!“

**Dr. Ramona Vauseweh**



Matthias Lazar ist als Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft bei der AGR Abfallentsorgungsgesellschaft Ruhrgebiet mbH regelmäßig mit dem Schadstoffmobil unterwegs.

METROPOLE  
**RUHR**  
AGR GRUPPE

— INFO —

**Ausbildung 2024/25**

AGR Abfallentsorgungsgesellschaft Ruhrgebiet mbH  
Im Emscherbruch 11 · 45699 Herten  
02366 300-0 · [www.agr.de](http://www.agr.de)

Lebenswege verlaufen individuell. Manchmal führen sie in eine Sackgasse. „Frauenwege“ setzt hier an und unterstützt dabei, die persönliche Situation zu verbessern. Eine Erfolgsgeschichte.

# „Frauenwege“ aus der Sackgasse

Ich war völlig unten“. Ihr Mann hatte sie verlassen und plötzlich stand Patrycja Praszkiwicz mit zwei kleinen Kindern ganz allein da. „Ohne Geld, ohne Plan B.“ Den bekam die 29-jährige Polin vor etwa einem Jahr mit „Frauenwege“, einer sechsmonatigen Maßnahme der Jobakademie des Jobcenters Kreis Recklinghausen. In dieser Zeit erlangte sie ihr Selbstbewusstsein zurück und schmiedete wieder Pläne für ihr Leben: „Ich möchte Bürokauffrau werden“, strahlt die attraktive junge Frau. Auf diesem Weg begleitet sie jetzt die Anschlussmaßnahme „job:4you“ der Jobakademie. Stilberatung, Selbstbehauptung, Selbstwertgefühl, Gesundheitsbewusstsein, Stressmanagement – all diese Inhalte richten sich gezielt an Frauen jeden Alters, jeder Nationalität, die Bürgergeld beziehen und sich in ihrer jetzigen Lebenssituation überfordert fühlen. Sozialpädagogin Elke Bargerink, die gemeinsam mit ihren Kolleginnen Nina Mahl und Susanne Klamt die „Frauenwege“ leitet, sagt: „Mütter, Pflegende, Hausfrauen können mit unserer Hilfe erste Schritte gehen, um sich neu zu finden, zu orientieren – und im besten Fall wieder in ein selbstbestimmtes Leben führen.“

## Visionen entwickeln

Auch die Beratung zu einer Kur, Kindererziehung oder ein Bewerbungstraining gehören je nach persönlicher Situation dazu. Die Einzelgespräche mit Elke haben Patrycja Praszkiwicz am meisten geholfen. „Sie verstand mich und machte Mut, Visionen zu entwickeln.“ Und sie bestärkte sie auch in der Umsetzung: Inzwischen erreichte die junge

Patrycja Praszkiwicz (l.) und Suarketa Berisha werden bei der Maßnahme „Frauenwege“ der Jobakademie von Sozialpädagogin Elke Bargerink begleitet.



Fotos: André Chrost

Mütter, Pflegende, Hausfrauen können mit unserer Hilfe erste Schritte gehen, um sich neu zu finden, zu orientieren – und im besten Fall wieder in ein selbstbestimmtes Leben zu finden.

Sozialpädagogin Elke Bargerink



Mutter ihr Wunschgewicht und machte den Führerschein. Die wichtigste Erfahrung in den Gruppencoachings aber war für die 29-Jährige: „Ich bin nicht allein.“ Da waren Mütter mit vielen Kindern und ältere Frauen mit anderen Sorgen und Problemen.

Sie bildeten Netzwerke, WhatsApp-Gruppen, in denen auch nach Abschluss der Maßnahme reger Austausch herrscht: „Freude über einen Job oder andere Erfolge, aber auch Mitleid bei Misserfolgen.“

### Vertrauen ist das Zauberwort

Man duzt sich, auch die Dozentinnen. Die WenDo-Lehrerin kommt extra aus Mallorca und weist den Weg zu mehr Selbstsicherheit durch Selbstbehauptung und Selbstverteidigung. Farb- und Stilberaterin Paula gibt Tipps zu Kleidung, Farben und Frisur – all das fördert selbstsicheres Auftreten. Das curryfarbene Jackett zum schwarzen Pulli geht auf ihre Empfehlung zurück und steht der dunkelhaarigen Suarketa Berisha hervorragend. „Ich bin dankbar. Ich selbst wäre nicht darauf gekommen.“

Die 33-Jährige hatte 2009 den Kosovo verlassen. Vor ihrem Umzug von Baden-Württemberg nach Recklinghausen hat sie in einem großen Hotel als Zimmermädchen und in der Küche gearbeitet. Bei „Frauenwege“ hat die Alleinerziehende gelernt: „Wenn ich etwas will, dann schaffe ich es auch!“ Inzwischen besucht ihr Sohn die zweite Klasse. „Jetzt kann ich bis 11.30 Uhr arbeiten“, freut sich Suarketa Berisha. Trotz der wenigen Stunden hat sie jetzt einen Job als Hauswirtschaftshilfe gefunden. „Sobald er einen Platz in der Nachmittagsbetreuung hat, geht es auch länger.“

Im April startet ein neuer Durchgang der „Frauenwege“ für alle Frauen, die in der Zuständigkeit des Jobcenters Kreis Recklinghausen Bürgergeld beziehen. Das Motto: „Auch der weiteste Weg beginnt mit dem ersten Schritt.“

**Sabine Raupach-Strohmann**



# Ausgestattet für den Alltag

Achtsame Führung und effektives Zeitmanagement: Die Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen unterstützt Führungskräfte und Mitarbeitende dabei, ihren beruflichen Alltag zu meistern. Auch externe Teilnehmende können sich für das Fortbildungsprogramm „Bilden stärkt im Wandel“ anmelden.

**G**ute Qualifizierung ist wichtig, damit Menschen gerne arbeiten.“ Dr. Tomke Gerdes ist Bildungsreferentin beim Diakonischen Werk im Kirchenkreis Recklinghausen. Die Diplom-Pädagogin hat das Weiterbildungsprogramm 2024 mit bewährtem, aber auch neuen Themen zusammengestellt – insgesamt sind es rund 160 Angebote mit 2.500 Plätzen.

**Die Diakonie investiert seit vielen Jahren bewusst in die stetige Fortbildung ihrer Mitarbeitenden. Warum ist ihr das so wichtig?**

Jede und jeder Mitarbeitende ist ein bedeutender Teil des Sozialunternehmens Diakonie. Alles ist im Wandel – auch die Herausforderungen im diakonischen Alltag. Da braucht man Strategien, um alles bewältigen zu können. Fortbildung vermittelt Schlüsselkompetenzen für den Umgang mit neuen Situationen oder Konflikten und sichert so die Qualität der Arbeit. Dabei geht es immer auch um Selbstfürsorge, um Resilienz – die psychische Gesundheit unserer Mitarbeitenden.

**Sie haben ein umfangreiches Programm für 2024 zusammengestellt. Welche Bereiche decken Sie ab?**

Unsere Angebote orientieren sich eng am Arbeitsalltag unserer Mitarbeitenden. Wir bie-

ten „Werkzeugkoffer“ mit Grundwissen für erfolgreiche Mitarbeitende und Führungskräfte, Methoden- und Rollenkompetenz im Umgang mit Menschen mit Behinderung oder Erkrankung sowie spezielles Wissen für Mitarbeitende in Werkstätten, Wohneinrichtungen für Menschen mit Behinderung und der Familien-, Kinder- und Jugendhilfe der Diakonie.

**Welche Inhalte werden dort vermittelt?**

Wir knüpfen an persönliche Erfahrungen der Teilnehmenden an, frischen Inhalte auf und vermitteln Aktuelles, zum Beispiel zu Gesetzesänderungen oder neuen Vorgaben von Kostenträgern. Durch aktives Lernen und Erproben bereiten wir sie auf die Bewältigung konkreter Situationen vor und steigern durch Auffrischungsseminare die Anwendung in der täglichen Arbeit. Fortbildung bedeutet auch immer, mal herauszukommen aus dem Arbeitsalltag, Altbekanntes zu hinterfragen, sich mit anderen auszutauschen und die Freude an der Arbeit mit und für Menschen zu beleben und zu vergrößern. Durch Fortbildungen gibt es oftmals Anregungen, die Welt mit sozialem Anspruch zu verbessern.

**Welche Angebote können auch Externe nutzen?**

Ich denke an die Seminare, bei denen der Mensch im Mittelpunkt steht und

Foto: Marco Stepniak



Diplom-Pädagogin Dr. Tomke Gerdes ist seit 2023 Bildungsreferentin bei der Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen und zuständig beim Diakonischen Werk Emscher-Lippe e.V. für die Organisation der innerbetrieblichen Fort- und Weiterbildung der Mitarbeitenden der Diakonischen Werke in den Kirchenkreisen Recklinghausen und Gladbeck-Bottrop-Dorsten.

Persönlichkeitsentwicklung gefördert wird: Gewaltfreie Kommunikation, schwierige Situationen kompetent lösen, Konfliktmanagement, Resilienz, Zeitmanagement, Grundlagen zu Persönlichkeitsstörungen, Achtsam Führen und Positive Leadership. Diese Themen sprechen Menschen an, die

in sozialen Feldern aktiv sind oder sich persönlich weiterbilden wollen. Auch wer in seinem Umfeld Umgang mit Menschen mit Behinderung oder Erkrankung hat, profitiert von unseren Seminaren und qualifizierten Referentinnen und Referenten.

**Sabine Raupach-Strohmann**

**Diakonie**   
**im Kirchenkreis  
 Recklinghausen**

— INFO —

Seminare für Externe im Bildungs- und Tageszentrum der Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen, Anmeldung: [fortbildung@diakonie-kreis-re.de](mailto:fortbildung@diakonie-kreis-re.de)  
[www.diakonie-kreis-re.de](http://www.diakonie-kreis-re.de)

# Ruhrgebiet meets China

Wie können stillgelegte Bergwerke im Ruhrgebiet nachhaltig genutzt werden und wie funktioniert das Ganze im chinesischen Kontext?  
Mit diesen Fragen befasst sich die Innovatorin und Wissenschaftlerin Julia Haske.



**W**er sich für die Revitalisierung von ehemaligen Bergbau-gebieten interessiert, der kommt um Julia Haske

nicht herum. Die Nachwuchswissenschaftlerin beschäftigt sich seit Jahren mit der Transition von Bergbauflächen und kann dabei ein Profil vorweisen, das seinesgleichen sucht. In ihrer Forschung vereint sie umfangreiches technisches Wissen mit ihrer China-Expertise. „China ist das größte Bergwerkland der Welt, doch die Nachnutzung von Flächen ist dort noch kein großes Thema“, so die 28-Jährige.

### „Aufgeben war keine Option“

Die Affinität für Ostasien hatte Haske schon immer. Sie studierte zunächst Sinologie, wechselte dann zu Ostasienwissenschaften mit einem Schwerpunkt auf China. „Ich habe während des Studiums schnell gemerkt, dass mich vor allem wirtschaftliche und politische Kontexte interessieren“, so die Forscherin, die mittlerweile fließend Mandarin spricht. Dazu kam viel ingenieurwissenschaftliches Fachwissen, das sich Haske mühsam aneignete. „In der Schule wurde mir oft suggeriert, dass technisches Wissen nichts für mich ist“, erinnert sie sich zurück. Doch davon ließ sie sich nicht unterkriegen. Mit einem klaren Ziel vor Augen absolvierte sie ihren Master und ihre Promotion in nur der Hälfte der vorgesehenen Zeit – und das, obwohl sie gleichzeitig Vollzeitarbeitete. Unterstützt wird sie dabei von dem Netzwerk und BMBF-geförderten Projekt der westfälischen Hochschule „WE! Westfälische Erfinderinnen“, welches sich dafür einsetzt, innovative Frauen im Ruhrgebiet und Münsterland zu fördern und ihre Sichtbarkeit in verschiedenen Bereichen zu erhöhen. Dabei schafft das Netzwerk ein neues Verständnis von Innovation und ergänzt den Erfindungsbegriff um eine soziale und wirtschaftliche Komponente. „Es ist beeindruckend, wie viele verschiedene Expertisen in diesem Netzwerk zu finden sind. Oft sind Netzwerke auf einzelne Branchen und Sektoren begrenzt, dadurch geht aber auch viel Innovationspotenzial verloren“, sagt Haske nachdrücklich.

Foto: Marco Stepniak

### Potenzial der Bergwerke

Als Innovatorin hat Haske einen Leitfaden für den Transfer von Nachnutzungspotenzialen in ehemaligen chinesischen Bergwerkregionen entwickelt. Neben der Errichtung von Wohnquartieren wäre auch die Ansiedlung von Start-ups, Dienstleistungs- oder Gewerbegebieten ein Ansatz, der innovationsfördernd wirken könnte. „Was sich wo lohnt ist immer eine individuelle Frage, denn man muss die einzelnen Gebiete immer genau auf ihre Vorbelastung untersuchen“, so die Forscherin. Auch die Nutzung für erneuerbare Energien ist eine Möglichkeit, die im Kontext der Energiewende viel Potenzial mit sich bringt.

„Im Ruhrgebiet sind viele Flächen zu Naherholungsgebieten und Kulturdenkmälern umgewandelt worden, das ist natürlich auch eine Option“, erzählt Haske. Beispiele dafür sind die Halde Hoheward, die Haske in ihrer Freizeit auch selbst gerne besucht, aber auch die Zeche Recklinghausen II, die unter anderem ein Museum zu bieten hat. Andere, wie die Zeche Ewald, dienen als Kunst- und Kulturzentren, wo regelmäßig Open-Air-Veranstaltungen stattfinden. „Diese Form von Umnutzung ist zwar nicht die wirtschaftlich profitabelste, aber sie hat einen gesellschaftlichen Mehrwert und trägt zur Bewahrung der kulturellen Identität der Stadt bei“, betont Haske. Wichtig sei ein gutes Gleichgewicht zwischen dem Blick nach vorne und dem Blick in die Vergangenheit.

### Chinareise steht bevor

Pläne für die Zukunft schmiedet Haske bereits. Im Sommer hat sie ihren ersten Lehrauftrag, danach möchte sie eine Habilitation vorbereiten. Außerdem soll es in diesem Jahr zum ersten Mal nach China gehen: „Aufgrund der Coronapandemie hat es bisher noch nicht mit einer Reise geklappt, aber das hole ich nun endlich nach“.

**Fotini Kouneli**

# Wi(e)der die Wegwerfgesellschaft

Die Mülheimer Künstlerin Katharina Lautsch wird für die Ruhrfestspiele eine besondere Parade auf dem Grünen Hügel präsentieren – einen Zug der Plastikfossile.

Täglich brauchen wir Plastik in unserem Leben, es erleichtert uns in vielerlei Hinsicht den Alltag, doch bedeutet es auch ein moralisches und ökologisches Dilemma. Die Nachrichten über die Vermüllung unseres Planeten sind zahlreich, wir tragen mittlerweile gesundheitsschädliches Mikroplastik in unserem Körper, im pazifischen Ozean schwimmt eine Müllinsel von der Größe Mitteleuropas. Höchste Zeit, dass wir uns tiefer mit diesem Thema auseinandersetzen. Und genau das ist das Ziel der Künstlerin Katharina Lautsch. In Zusammenarbeit mit den Ruhrfestspielen 2024 bringt sie ihr Projekt „Müllmonster“ von Mülheim nach Recklinghausen. „Was wir hier präsentieren, ist ein Marsch gegen den Müll und ein Appell für einen bewussteren Umgang mit unseren Ressourcen“, sagt Theaterpädagogin und Mitorganisatorin Alois Banneyer. Gebaut werden die Fossile von Kindern und Jugendlichen der Region. Beteiligt an der Aktion sind mehrere Schulen und Kindergärten, ein Jugendzentrum und der Verein Kulturmäuse e.V. Die Kinder und Jugendlichen bauen

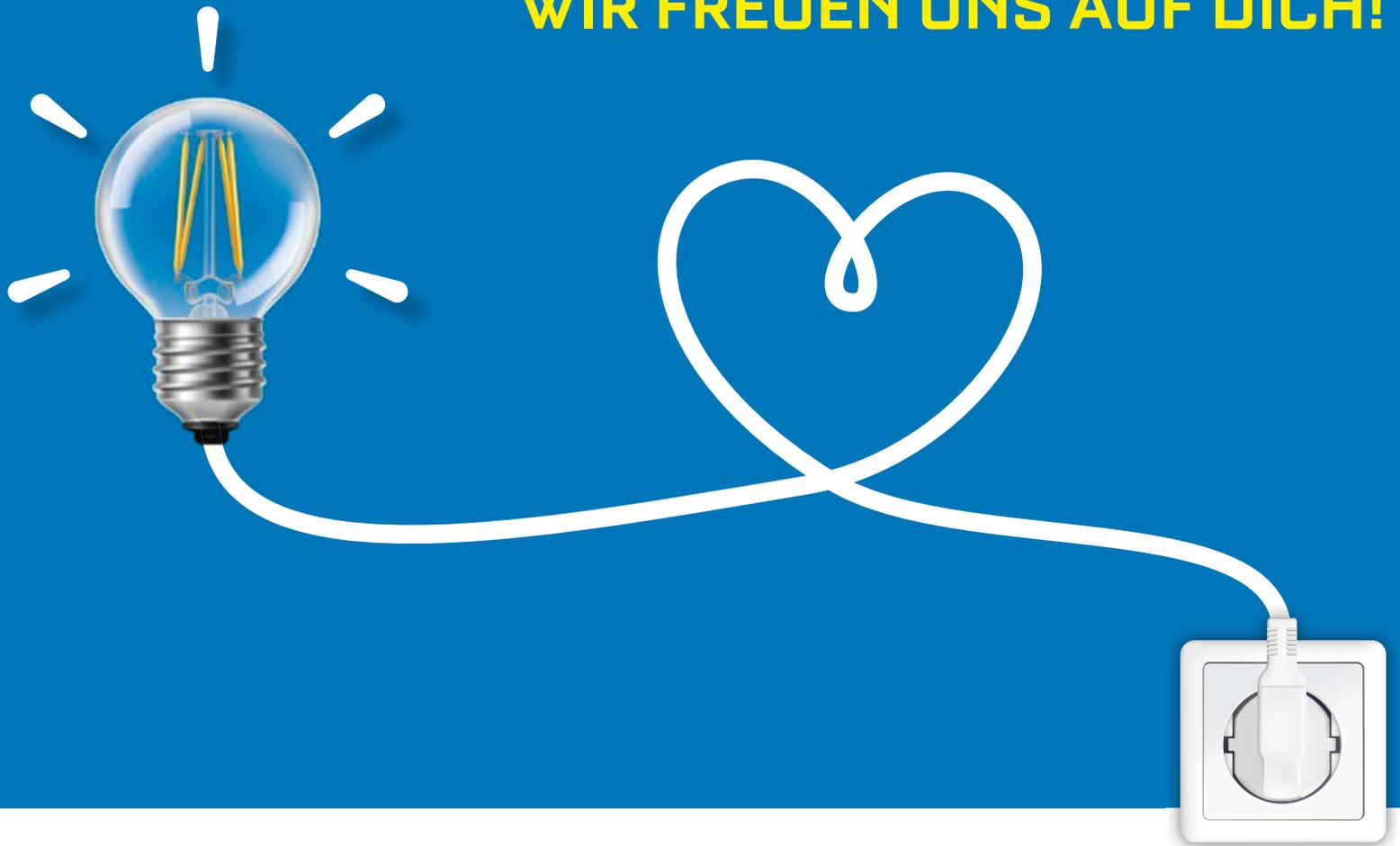
ihre Skulpturen auf rucksackartigen Holzgestellen, manche der Fossile werden bis zu 2 Metern hoch sein. Daneben gibt es die Mini-Fossile der Kindergartenkinder. Alle Partner und Akteure setzen sich schon jetzt intensiver mit dem Thema Müll und Müllkreislauf auseinander. „Es geht darum, dass die Kinder über die künstlerische und die wissenschaftliche Ebene an das Thema herangeführt werden“, sagt Bettina Kollecker, Projektkoordinatorin der Ruhrfestspiele. Beim Material für die Walking-Act-Kostüme handelt es sich übrigens nicht um „Dreck“, sondern um aufbereiteten Plastikmüll aus privaten Beständen, den die Kinder und Jugendlichen unter Anleitung verbauen. Mit im Boot sind auch die Kommunalen Servicebetriebe Recklinghausen (KSR), die dafür sorgen, dass der Müll am Ende fachgerecht entsorgt wird. Wie genau Figuren und Parade aussehen werden, wird noch nicht verraten. Wer also mehr darüber erfahren will, sollte am 1. Mai auf den Grünen Hügel kommen.

**Laura Tirier**

INFO  
[www.ruhrfestspiele.de](http://www.ruhrfestspiele.de)

# HALLO RECKLINGHAUSEN

WIR FREUEN UNS AUF DICH!



## Energie aus der Region



Ob Strom oder Erdgas: Regionale Energie, die verbindet.  
Jetzt vergleichen & einfach wechseln

[www.hertener-stadtwerke.de/vest](http://www.hertener-stadtwerke.de/vest)

Hertener  
**Stadtwerke**   
*Leistung voller Leben*

Um Vielfalt und Inklusion zu fördern, bündeln die Altstadt-schmiede, das Zakk und der VCSD e.V. ihre Kräfte. Ihre Kooperation bietet Raum für Austausch und Bildung.

# Spaß mit FLAGGEN

Julia Deppe, Leitung Zakk Straight Ally Flag



Das menschliche Gehirn liebt die Ordnung, die entsteht, wenn wir Kausalketten bilden. Man ist heute hier, weil man gestern dort war. Dabei passieren viele – oft die Besten - Dinge einfach so zwischendurch. Kurz nicht aufgepasst und dann irgendwie hineingeraten. Zum Beispiel der queere Stammtisch, der jeden zweiten Montag im Monat in Kooperation mit dem Vestischer-Christopher-Street-Day e.V. in der Altstadtschmiede stattfindet.

## Gemeinsam geht alles

Hier haben sich drei Institutionen gefunden, die gemeinsam den Motor angeschmissen haben, um Vielfalt und Inklusion in Recklinghausen einen Raum zu bieten. Die Idee entstand durch einen alt eingesessenen Frauenschwoof, erinnert sich Birte Gooßes, Leiterin der Altstadtschmiede: "Frauen haben sich vernetzt und Daniel und mich einander vorgestellt. Dann kam die Idee, einen queeren Stammtisch zu installieren, weil so etwas in dieser Form in Recklinghausen nicht existierte. Heute treffen sich regelmäßig bis zu 80 Teilnehmende. „Queere Jugendarbeit im Bildungsbereich existiert in Recklinghausen dank Pionierin Julia Deppe“, manifestiert sie. Die Leiterin des Jugendzentrum Zakk in Suderwich ist in diesem Diskurs Galionsfigur, hat das Thema innerhalb der Stadt initial auf den Weg gebracht. Mittlerweile, auch dank der Zuarbeit des VCSD, teilen Zakk und Altstadtschmiede sich eine offizielle Stelle für eine dementsprechende Fachkraft. Freund und Kooperationspartner Daniel Petzoldt erklärt in seiner Funktion als Vorsitzender des VCSD: "Der Stammtisch ist ein Safer Space für die LGBTQI\*-Community und Allies – also Menschen die sich als Verbündete sehen. Kurzum: Für jeden, der kein Arschloch ist". Im Mittelpunkt steht, ein buntes Stadtbild zu repräsentieren: „Es sind alle Altersgruppen willkommen. Geoutet oder nicht, gelabelt oder nicht, alles vollkommen egal“, bringt Birte auf den Punkt. "Man muss nicht gendern, um kommen zu dürfen. Aber



wir achten auf den respektvollen Umgang entsprechend eines Awareness-Konzepts. Wertschätzend eben.“ Hier wird nicht nur Raum für Austausch geschaffen, sondern auch aktiv Bildungsarbeit geleistet: Regelmäßig gibt es Gäste wie das "Schlau NRW"-Team, die zur Bildung und Antidiskriminierung in Bezug auf sexuelle und geschlechtliche Vielfalt aufklären. Auch die Stadtbibliothek sitzt mit im Boot. Zusammen kümmerte man sich darum, queere Literatur zugänglicher zu machen. „Wir wollen, und müssen, informieren und Bezugspersonen sein. Auch Toleranz kann man lernen, wenn man charmant abgeholt wird“, fasst Daniel zusammen. Am 8. Juni ist es wieder so weit, Recklinghausen wird ein Regenbogen, wenn der CSD seine Arme öffnet: "Es geht nicht nur um Queerness, sondern um die Bereitschaft, andere Perspektiven anzuerkennen.

Das fällt oft schwer, da nehme ich uns nicht raus", ist Birte transparent. Der CSD wird wieder mit einer Bühne vor dem Palais Vest präsent sein, die Raum für die Belange der Community bietet. Am Abend steigt dann eine dicke Aftershow-Party in der Altstadtschmiede. Es wird laut, es wird bunt, es wird – musikalisch gesehen – female empowered und einen VIP-Gast gibt es auch: Drag-Queen und Sängerin Marcella Rockefeller ist Headliner 2024.

**Karoline Jankowski**

— INFO —

[www.csd-re.nrw](http://www.csd-re.nrw)  
[www.altstadtschmiede.de](http://www.altstadtschmiede.de)  
[www.dreiraumgemeinde.de](http://www.dreiraumgemeinde.de)



Birte Gooßes, Leitung Altstadtschmiede, Pan Flag

„Eigentlich wäre das Eichhörnchen das passende Stadttier“, sagt Arno Strassmann mit Blick auf das steinerne Reh vor der St. Peter Kirche. Als Stadtführer erkundet er seit vielen Jahren die Ecken und Winkel der Stadt und verrät ihre Geheimnisse.



# Stadt bra

**A**uch das des Eichhörnchens auf dem Schoß des Turmwächters. "Ihre Aufgabe war es, die Umgebung zu erkunden und mögliche Gefahren zu melden", erzählt er. War aber alles im Lot, klopfte auch gern mal die Langeweile ans Gemäuer. Statt Smartphone gab es dann ein wuseliges Eichhörnchen zum Plaudern, Füttern und Liebhaben. Um möglichst alle Facetten der Stadt zu beleuchten, was in Personalunion kaum möglich ist, vermittelt er Wissen, Freude und Spaß am vermeintlich Verborgenen auch weiter. An der VHS bildet er derzeit eine Gruppe zukünftiger

Stadtführerinnen und Stadtführer aus, die ab Sommer dann auch eigene Impulse unters Volk bringen können.

## **Irgendwas ist immer**

Eine von ihnen ist Anna Cannavó, die von einem gastronomischen Spaziergang durch's Quartier träumt: „Wir haben hier wortwörtlich eine ganze kleine Welt voller Spezialitäten und Persönlichkeiten, die die Stadtgeschichte genauso prägen, wie das Fachwerk oder die älteste Bewohnerin der Stadt“. Auch der Blick auf die Frauen, die Recklinghausen geprägt haben, soll in Zukunft nicht fehlen. Schon jetzt gibt es Upcycling-Touren

in Kooperation mit dem KSR, Sprichwort-Spaziergänge durch die Mollbeck oder Führungen, angeleitet von Obdachlosen, die Einblicke in ihre Lebenswirklichkeit geben. All das ist Recklinghausen – und mit Blick auf die Zukunft sind der Kreativität keineswegs Grenzen gesetzt.

## **Persönlich und nah**

Vielleicht gibt Anna dann zum Sonnenuntergang eine Glückstour durch die Felder der Langen Wanne – ihrem Lieblingsort. Oder aber sie verrät uns die versteckten Möglichkeiten für Spiel und Spaß, die sie gemeinsam mit ihrer Tochter in Hillerheide ausfindig.

**Karoline Jankowski**

— INFO —

**Tourist Information**  
Martinstr. 5 · Recklinghausen  
02361 9066000  
tourismus-recklinghausen.de

**Die Tourist-Information bietet viele Möglichkeiten, die Stadt auf originelle Weise zu erkunden:**

- Altstadt, Stadtgarten, Stadthafen, Halde Hoheward und der Ortskern Suderwich lassen sich auch virtuell mittels VR-Brille erleben
- Natur genießen: Für den Naturpark Hohe Mark, die Region und das Ruhrgebiet gibt es verschiedene Wander- und Radwanderkarten.
- Bei einer Rundfahrt im Doppelstock-Cabrio-Bus lässt sich die Stadt von oben betrachten



Um ungebetene Gäste und Bad Vibes zu vertreiben, wurde beim Bau des heutigen VHS-Gebäudes, im Stil der Weser-Renaissance, auf aussagekräftige Mimik gesetzt.

# ucht Mensch



Die „älteste Bewohnerin der Stadt“ ist übrigens die gute Stieleiche, die geschmeidige 330 Jahre auf der Rinde hat.



Die St. Peter-Kirche ist das älteste Gebäude der Stadt. Noch älter ist die Fossilien-Deko in ihrem Gemäuer.

# Geschmackvolle Charme-Offensive



**V**ielfalt“ ist ein bedeutungsvoller Begriff, der sich nicht nur durch unsere Ausgabe oder die Gesellschaft im Allgemeinen zieht. Er beschreibt auch die Gastro-Landschaft Recklinghausens im Speziellen. Macarons, Tabouleh, neapolitanische Pizza, isländisches Craft-Beer oder frische, türkische Lebensmittel finden sich, charmant verteilt, an verschiedenen Wegpunkten der Altstadt. „Ich bin begeistert von der Nachbarschaft“, sagt Gabriela Wegrzyk. Vor lauter Wald, sieht man die einzelnen Bäume nicht, meint sie. Die Inhaberin des ehemaligen Flic-Flac öffnete nach einjähriger Zwangspause – der bekannte Brand an Heiligabend – im Februar die Pforten ihres neuen Pfeffer-Potts. „Frische, bürgerliche Küche. Ein bisschen gehoben, aber für den kleinen Geldbeutel, das gibt es in der Altstadt so nicht. Es wird aber vermisst. Also bin ich da“, macht sie es sich zwischen Sarah Landis & Co. bequem.

Dazu gesellt sich eine Portion schlesischer Charme, der sich wie Blattgold, pointiert, in Ambiente und Pierogi und Personal wiederfindet. A propos Ambiente: „Ich hatte ein Jahr nichts zu tun, da wird man verrückt“, lacht sie mit Blick auf's Interieur. Theke, Sitzmöbel und viele kleine, feine Akzente sind in Personalunion liebevoll restauriert worden. Cottage-Chic trifft auf Dinner-Atmosphäre. Crémant und Tyskie, Kaffee und Kalbsleber, Mittagstisch und Party-Abende, dazu möglichst viel Musik und Kultur. Cool, aufrüttelnd und dennoch mit Raum für Ruhe, gute Gespräche oder Unterhaltung: „Ich suche immer nach tollen Sängerinnen, DJs oder Kleinkunst-Entertainern“. Live is schließlich life.

**Karoline Jankowski**

— INFO —

**Pfeffer-Pott**  
Löhrhofstr. 7 · 45657 Recklinghausen  
Di–Sa, 12–23 Uhr, Mittagstisch 12–15 Uhr

**ERFAHRUNGEN  
STEHEN  
IHM GUT!**

**DEIN  
ENGAGIERTES  
JA!**

**JETZT BEWERBEN!**

Du willst ein ganz besonderes Jahr erleben? Dann wäre ein Freiwilliges Soziales Jahr oder der Bundesfreiwilligendienst bei uns genau das richtige für Dich! Weitere Informationen findest du unter:

[www.erfahrungen-stehen-dir-gut.de](http://www.erfahrungen-stehen-dir-gut.de)

**#MEINFSJ**



**DIE GUTE STUBE**

ALTSTADT RECKLINGHAUSEN

# RUHRGEMÜTLICH VERWEILEN IN UNSERER ALTSTADT

**Nur immer rein in die Gute Stube des Ruhrgebiets!  
Denn es gibt viel zu entdecken.**

Zwischen historischen Fachwerkhäusern und modernen Geschäften, mit persönlicher Beratung und einem vielfältigen Markenangebot in über 200 Fachgeschäften.

Folgen Sie einfach Ihrem eigenen Flanier-Tempo und nehmen Sie sich alle Zeit zum Stöbern. Ein romantisch-historischer Stadtkern, urige Gassen, Cafés wie im Bilderbuch, Essen vom Feinsten oder ein frisch gebrautes Pils im Biergarten – unsere Altstadtgastronomie heißen Sie herzlich willkommen.

**TOURIST INFORMATION**  
Martinstraße 5  
45657 Recklinghausen

Tel. 0 23 61/90 66 000  
touristinfo@recklinghausen.de  
www.recklinghausen-tourismus.de

**Frühlingsfest am 4. + 5. Mai 2024  
mit verkaufsoffenem Sonntag**